

ANLAGE 2 ZUM PROTOKOLL DER JHV 2025  
BERICHTE

ISLANDPFERDE- REITER- UND ZÜCHTERVERBAND  
IPZV e.V.



## **Inhaltsverzeichnis Anlage 2 zum Protokoll der JHV 2025**

Präsidentin Olivia von der Dellen– Jahresbericht zur JHV 2025.....	3
Vizepräsidentin Ursula Gomis-Fliß – Jahresbericht zur JHV 2025 .....	7
Ressort Ausbildung Clara Friedrich – Jahresbericht zur JHV 2025 .....	10
Ressort Breitensport Corinna Langer – Jahresbericht Zur JHV 2025 .....	20
Ressort Jugend Heike Grundei – Jahresbericht zur JHV 2025 .....	21
Ressort Richten Marina Müller von Blumencron – Jahresbericht zur JHV 2025 .....	23
Ressort Sport Sarah Frank – Jahresbericht zur JHV 2025.....	24
Ressort Zucht Horst Gerhold – Jahresbericht zur JHV 2025.....	27
Bundesgeschäftsstelle Guðbjörn H. Jónsson - Jahresbericht zur JHV 2025.....	30
Redaktion DIP- Susanna Wand – Jahresbericht zur JHV 2025.....	35
Bericht der Bundesschutzbeauftragten Birgit Bork .....	37
Bericht Guðbjörn H. Jónsson Jahresabschluss zum 31.12.2024 .....	39
Haushaltsvoranschlag 2025 .....	42

## **PRÄSIDENTIN OLIVIA VON DER DELLEN – JAHRESBERICHT ZUR JHV 202**

Liebe Ressortleitungen, liebe Mitglieder der Landesverbände, liebe Mitglieder und Interessierte unseres Verbandes,

wir vom geschäftsführenden Vorstand blicken auf ein bewegtes und sehr arbeitsreiches Jahr zurück! Nach unserer Wahl war einer unserer ersten Amtshandlungen, mit dem Geschäftsstellenleiter Kontakt aufzunehmen und uns vor Ort einen ausführlichen Einblick zu verschaffen. In den ersten zwei Wochen lernten wir die Organisation “von innen heraus” kennen, um handlungsfähig zu werden. Unter anderem resultierten daraus Aufträge für die IT zur weiteren Optimierung von geschäftsstelleninternen Arbeitsabläufen, um immer mal wieder einzelne Punkte unseres Wirkens beispielhaft darzustellen. Viel Zeit für ein ausgiebiges Kennenlernen blieb uns dafür nicht, wir sprangen direkt ins kalte Wasser und glätteten die Wogen für die DIM 2024, damit diese stattfinden konnte.

Viele weitere Arbeitsschritte, intern wie extern folgten – alles neben vieler Antrittsbesuche, wie z.B. den Verantwortlichen der FN, Kooperationspartner\*innen des IPZV sowie weitere relevanten Funktionär\*innen. Wir arbeiteten nach und nach die damals noch anstehenden Rechtsstreitigkeiten mit all ihren Facetten ab, dass bedeutete in der Realität viel Kontakt zu unterschiedlichen Juristen sowie zu unserem Schiedsgericht erste Kammer. Wir erstellten eine Geschäftsverteilungsplan, damit Aufgabengebiete mir, der Vizepräsidentin sowie der Schatzmeisterin strukturell zugeordnet werden konnten - im Übrigen bauen die Schwerpunkte unserer Berichte auf diesem auf.

Es folgten die DJIM, DIM und MEM sowie die Vergabe der nächsten DJIM und DIM. Dafür setzten wir für die nächsten Jahre bereits die Termine fest, um den Veranstalter\*innen eine bessere Struktur zu bieten. Des Weiteren wurde das Vertragswesen für die verbandseigenen Turniere, also DIM und DJIM, rechtlich überarbeitet, inhaltlich blieb es weitgehend gleich.

Bei den Turnieren selbst teilten wir uns die Eröffnungen, Begleitung und Verabschiedungen der Veranstaltungen untereinander auf. Die alltägliche Arbeit mit Meetings, Ressortsitzungen, aufarbeiten von liegengebliebenen Vorgängen, ausgiebiger Schriftverkehr und vielen weiteren Ansprüchen an uns, lief weiter nebenbei.

Getreu unserem Wahlversprechen kommunizierten wir verschiedene Auswahlverfahren transparent und schrieben sie öffentlich aus. Hierunter fiel der Bundeskadertrainer Junger Reiter\*innen, der Teammanager des Bundeskaders sowie der Verbandstierarzt. Wir erhielten jeweils mehrere Bewerbungen und gingen mit den Ressorts gemeinsam an das Auswahlverfahren heran. An dieser Stelle will gesagt sein, dass nicht alles gänzlich glatt verlief. Der Umkehrschluss hierbei ist, dass wir uns stetig professionalisieren. Bei einigen Ressort gelang die Zusammenarbeit sehr gut, bei anderen gestaltet sich das Zusammenwirken noch etwas anspruchsvoller.

Wir entschieden uns dazu, die Funktionär\*innen, welche eine ressortübergreifende und außenwirksame Verbandsfunktion übernehmen, als Verbandsbeauftragte zu ernennen – das sind nun Dieter Becker als Bundeskadertrainer Junger Reiter\*innen, Jens Füchtenschnieder als Teammanager des Bundeskaders und Dani Gehmacher als Trainerin für die Futurity Kids. Die Fachaufsicht bleibt in den jeweiligen Ressorts Jugend und Sport. Das alles ist nun leicht gesprochen, beanspruchte in der Realität jedoch viel Zeit und Intensität.

Gemeinsam wurde beschlossen, die Überarbeitung der Haltungsbroschüre, anzugehen. Dazu bildete sich ebenfalls eine Arbeitsgruppe, ich bin sicher, dass Clara Fridrich, Ausbildungsressortleitung, später noch darauf eingehen wird.

Es wurde eine Arbeitsgruppe GVO/Satzung aus Mitgliedern des Länderrates und des Vorstands gegründet, um die Geschäfts- und Verfahrensordnung zu überarbeiten, welche doch noch einige Schwachstellen aufweist. Die Gruppe nimmt nach der JHV ihre Arbeit auf.

Auch die FEIF Konferenz in Wien besuchte ich mit einigen anderen Vertreter\*innen des Verbands. Jean Paul Balz als scheidender Präsident wurde würdig verabschiedet und Gundula Sharmann als ehemalige Jugendressortleitung wurde als neue Präsidentin gewählt. Mit ihr stehen dann auch die nächsten Gespräche an, um eine Regelung für Deutschland bezüglich der hohen Beitragszahlen für die FEIF ins Gespräch zu gehen. Momentan sollen wir 54.000€/Jahr zahlen. Damit wären wir das höchstfinanzierende Land, mit einer geringen Sitzanzahl bei Ämtern. Bei der Stimmvergabe ist es so, dass ab einer gewissen Anzahl zu vergebender Stimmen in Relation zu Mitgliederzahlen, die Stimmen gedeckelt werden. Wir müssen schauen, auf was für ein Konstrukt sie sich einlassen werden.

Inhaltlich kann ich vom Chairperson-Meeting berichten, dass auf meinen Vorschlag hin mit den Chairpersons der Nationen ein zweimaliges Treffen im Jahr etabliert wird, um gut miteinander im Austausch zu stehen. Daran mangelte es in der Vergangenheit etwas und eine Kluft zwischen den nordischen und den anderen Ländern ist spürbar.

Ab dem Jahr 2026 wird es für Institutionen, Vereine und Organisationen gesetzlich vorgeschrieben, ein Schutzkonzept für die jeweilige Institution vorzuhalten – das macht auch bei uns nicht halt! Nachher werdet ihr einen kurzen Bericht der Verbandsbeauftragten Birgit Bork zu diesem Punkt erhalten. Es sei noch gesagt, dass dies kein ausgeschriebenes Vorgehen war, da Birgit sich zu diesem Thema bereits seit mehreren Jahren intensiv vorbereitet und bereits bei der FN als Schutzbeauftragte für den IPZV gilt. Insofern lag es noch an uns, für den gesetzlichen Auftrag ein ordentliches Fundament zu gießen. Als weiterer männlicher Schutzbeauftragte wurde noch unser Geschäftsstellenleiter mit dieser verantwortungsvollen Aufgabe betraut. Auch er wird sich noch thematisch und inhaltlich dafür fortbilden, bzw. wurde bereits inhaltlich geschult. Hierfür bildeten wir ebenfalls eine sehr gut zusammenarbeitende Gruppe, bestehend aus Birgit, Bjössi, Ulla und mir. Das Konzept wird euch nachher noch dargestellt und nach und nach im nächsten Jahr umgesetzt. Dazu gilt noch kurz zu sagen, dass das ein fluider Prozess ist und wir stetig daran arbeiten müssen...

Zufrieden blicken wir auf die Finanzentwicklung 2024. Trotz einiger ungeplanter Ausgaben aus alten Rechtsstreitigkeiten, haben wir mit einem sehr guten Ergebnis das Jahr 2024 abgeschlossen. Mehr dazu erfahrt ihr bei dem Bericht darüber. Etwas sorgenvoll schauen wir in das Jahr 2025 – ein WM - Jahr, bei dem für den Verband ca. 110.000€ per se schon anfallen – und nein, das ist nicht für die Reitenden Personen zu zahlen, sondern für jegliche Infrastruktur wie FEIF-Abgabe, IPZV-Stand, Teamzelt, Strom, Verbandstierarzt, Hufschmied, und noch viele weitere Posten. Wir schauen momentan in einer WM-Orga-Gruppe, die Kosten zu kürzen. Dazu wird Ulla noch etwas sagen. Zusätzlich sind die World-Fengur Kosten (Ausgaben für den Verband) von 9.000€ auf 54.000€ gestiegen. Das wird ausnehmend schwierig, diese zwei großen, großen Ausgaben aufzufangen. Wir starteten eine Crowd-Funding Aktion bei unseren Mitgliedern – eine gängige Praxis – jedoch ernteten wir von einigen Befremden und Kritik. Andere wiederum waren gleich fröhlich dabei und so konnten schon Spenden verbucht werden.

Auch mit einem weiteren Wahlversprechen beschäftigten wir uns intensiv, den Zukunftswerkstätten. Diese sind nun an drei unterschiedlichen Orten, eine im Süden, eine im Norden und eine Online, teils simultan gelaufen. Die ersten Inhalte davon werden nachher in einem Extrapunkt ganz kurz vorgetragen. Wir sind gerade am überlegen, wann wir mit den Ressortleitungen und dem Länderrat ebenfalls in Klausur gehen werden, damit auch deren Zukunftsvisionen, Wünsche und Anliegen ihren Raum finden.

Nachwuchs zu bekommen ist meist eher schwierig, vom Ehrenamt aus gedacht – die Bundesgeschäftsstelle löste das auf ihre eigene Weise! Zwei Bundesgeschäftsstellenerdenbürger\*innen sind im letzten Jahr zur Welt gekommen, an dieser Stelle nochmals einen herzlichen Glückwunsch an die stolzen Eltern. Das bedeutet, dass zwei Mitarbeitenden in die Elternzeit gingen – dafür kamen Nina und Lisa ja bereits im Vorjahr. Das heißt, die Mitarbeitenden fingen die Arbeit auf, zudem wurde noch zusätzlich aufgestockt. Unser Auszubildender Jörn wird uns leider zum Ende seiner Ausbildung verlassen – wir wünschen ihm alles erdenklich Gute weiterhin. Wo ein Ende, da auch oft ein Anfang – wir schrieben die Auszubildendenstelle aus, gestalteten ein Bewerbungsverfahren und stellten eine junge Dame ein – wir freuen uns auf sie! Bjössi wird später darüber berichten.

Eine Entwicklung, die uns sehr betroffen machte und auch deutlich in unseren Handlungen beeinflusste war der Rücktritt von Sandra Voss, unserer ehemaligen Schatzmeisterin. Sie trat aus persönlichen Gründen zurück, was wir sehr bedauerten und wünschen ihr an dieser Stelle nochmals alles Gute weiterhin, dass sie die Aufgaben des Lebens gut meistern kann! Wir informierten sofort die Länderratsvorsitzenden über diesen Umstand. In Anbetracht der Kürze der Zeit bis April, der Rücktritt war im Februar, beschlossen wir, neu auszuschreiben und die bisherigen Aufgaben auch noch auf Ullas und meine Schultern zu verteilen. Das spüren wir deutlich, die Arbeitsbelastung ist nochmals gestiegen. Aber – jede Krise hat auch etwas Gutes und so können wir heute eine neue Schatzmeisterin wählen. Die zweite Bewerberin hatte letzte Woche zurückgezogen.

Digitalisierung und IT wanderte nun in meinen Aufgabenbereich. Die stetige Weiterentwicklung der Digitalisierung darf natürlich nicht fehlen und nun kann ich berichten, dass eine App für das Richtwesen konzipiert wurde, welche die Ausrüstungskontrolle digital erfasst und zusätzlich mit Fotos dokumentiert. Diese App wird bereits in Dänemark benutzt und hier in Deutschland nun ebenfalls mit einem Probelauf zur Verfügung stehen. Nun fragt sich manch eine, warum so etwas auch noch sein muss – ganz einfach – wir müssen schneller werden in Auswertungen bezüglich Pferdewohl und SLO – damit wir in 10 Jahren ebenfalls noch reiten können. Die App soll der Sammlung von Daten dienen, die in Zusammenarbeit mit Tierkliniken und Tierärzten der Weiterentwicklung unseres Pferdesports dienen sollen. Ich spreche bezüglich der Ausrüstungen (Gebiss, Sattel, Gurt, Trensen – nicht Reiter\*innengewicht).

So – das war nur ein klitzkleiner Anteil von dem, was wir – der geschäftsführende Vorstand mit der Geschäftsstelle – tagtäglich für den IPZV leisten. Vizepräsidentin Ulla Gomis-Fliss wird noch weitere Punkte aus ihrem Bereich erläutern.

Insgesamt fällt auf, dass der Verband sehr schwer mit Strukturänderungen umgeht. Festgefahrene Verhaltensmuster, welche oft vorteilsbedingt für nur einzelne sind, werden leider nicht kampflos aufgegeben – was wir öfter zu spüren bekommen.

Gestattet mir eine persönliche Anmerkung zum Schluss: Ich erinnere mich noch an die letzte Jahreshauptversammlung – Udo Rauhaus mahnte in seiner Rede den Umgang mit den geschäftsführenden Vorständen an – dass es fast keinen bisherigen Funktionären gelang, ohne Schimpf und Schande sein Amt zu beenden. Dazu kann auch ich berichten. Es vergeht fast kein Tag, indem ich nicht mit Unwahrheiten zu meiner Person, mit Gerüchten oder anderen Diffamierungen in Bezug auf den geschäftsführenden Vorstand in Kontakt komme. Das ist beschämend und macht mich betroffen – leider nicht nur von außerhalb, sondern auch innerhalb einer engen Zusammenarbeit ist dies leider der Fall. „Schuld“ ist immer ein allgegenwärtiges Wort – eine Wertung – an allem soll immer der Vorstand Schuld sein. Und was bedeutet Schuld in diesem Zusammenhang? Den IPZV weiterzuentwickeln? Weiter zu versuchen, transparente Vorgehensweisen zu etablieren? Demokratische Auswahlverfahren zu implementieren? Ich lasse die Worte nun einmal so stehen.

Trotz dieser Begleitumstände lernet ich wunderbare Menschen kenne, welche dem Ehrenamt zu 100% zugetan sind. An dieser Stelle gilt mein besonderer Dank Ulla Gomis-Fliss und Susanne Brengelmann. Ihr begleitet mich und den IPZV stets mit vollem Herzen, Danke dafür! Des Weiteren gilt mein Dank den Ressortleiter\*innen, die ebenfalls unermüdlich im Dienste sind, in diesem Sinne ein ganz herzliches Dankeschön! Zu guter Letzt danke ich noch von Herzen der Bundesgeschäftsstelle! Bjössi, du hast immer ein offenes Ohr für mich, uns, die Belange des IPZV und machst keinen Unterschied, ob Wochenende, Urlaub oder Arbeitszeit. Unsere Mitarbeitenden erlebe ich so fleißig, engagiert und mit wachem Verstand – euch allen auch ein großes Dankeschön!

## **VIZEPRÄSIDENTIN URSULA GOMIS-FLIß – JAHRESBERICHT ZUR JHV 2025**

Die Umstände, die meiner Bewerbung für das Amt der Vizepräsidentin vorausgingen, sind bekannt. Mit Olivia von der Dellen und Sandra Voß als Bewerberinnen für das Amt der 1. Vorsitzenden sowie der Schatzmeisterin stellte sich eine sehr gute Übereinkunft in den Zielen für die Verbandsführung her. Insbesondere die Idee einer verbesserten Kommunikation intern und extern stehen an vorderster Stelle. Wertschätzenden Umgang der Amtsträger der Ressorts und des Vorstands, sowie Mitgliedern des Länderrates untereinander zu verbessern bleibt ein Ziel. Die Verantwortung, dies in die Mitgliedschaft hineinzutragen bleibt unser Auftrag. Nun ist Kommunikation und Respekt keine einseitige Verpflichtung und deshalb die Bitte an alle Beteiligten bei aller berechtigten Kritik oder Forderungen an den IPZV doch stets die Regeln des Umgangs zu beachten, ob direkt oder in Social-Media-Kanälen. Das gilt auch und gerade für unsere Mitarbeitenden in der Geschäftsstelle, die mit Engagement Dienstleistungen für uns alle erbringen.

Die Wahl erfolgte als Ersatzwahl nach Rücktritt des Amtsinhabers A. Jung (24.11.24)

Bestand hat meine verbindliche Aussage, dass ich das Amt zur JHV 2026 abgeben werde. Grund ist die Vergabe der Ausrichtung der WM 2027 in Rieden/Kreuth durch die FEIF an meinen Verein, den ISB e.V. Berlin.

Leider stellte ich immer wieder Versuche fest, Zweifel an meiner Integrität zu schüren. Das ist unschön aber mein Rücken ist gerade und ich halte mich an den frei übersetzten Spruch: „Erinnere dich immer daran, wer du bist und lass andere denken, was immer sie wollen.“

Nach unserer Wahl ernannten wir Susanne Brengelmann einstimmig zur Verbandsbeauftragten für besondere Aufgaben. Sie wird bei dieser JHV darüber berichten.

Ein Kennenlernen der Mitarbeiter\*innen der Geschäftsstelle mit unserem Leiter der BGS Gudbjörn Jonsson und die Verteilung der Arbeitsgebiete sowie Plan der Arbeitszeiten im Verhältnis dazu ergab ein Bild eines hohen Einsatzes, sodass Lücken für die Bereiche Buchhaltung und Öffentlichkeitsarbeit, entstanden durch Mutterschutz und Elternzeit zweier Mitarbeiterinnen ohne zusätzliche Kosten für den Verband intern aufgefangen werden konnten. Eine weitere Optimierung des Serviceangebots für unsere Mitglieder ist das gemeinsame Ziel. Die Verbandshomepage wird von der BGS sorgfältig gepflegt – für Hinweise und Ideen aus Reihen der Mitglieder und Ehrenamtler sind wir jederzeit offen und dankbar. Termine und Veranstaltungen aus den Reihen der Vereine, Landesverbände etc. bitte an die BGS richten. Technische Fragen oder Anregungen zur besseren Übersichtlichkeit nehmen wir gern entgegen und klären diese mit dem Verantwortlichen Lutz Lesener.

Unsere Mitgliederzahlen im Überblick: Kooperative Mitglieder: 23.070 Direktmitglieder: 2.909 Stand 1.1.2025

Tölt und Kids: 245 Stand 1.04.2025 Unsere Direktmitglieder haben durch ihre Beiträge einen großen Anteil an den Finanzmitteln des IPZV, die wiederum den kooperativen Mitgliedern

zugutekommen. Olivia von der Dellen hat bereits auf die finanziellen Herausforderungen durch veränderte Gebührenforderungen hingewiesen. Ab 1. März 2025 ist der bisher gültige World Fengur-Zugang abgelaufen. Nun kann der Zugang für 10 Euro pro Jahr über den IPZV erworben werden. Einige aktuell Zahlen dazu:

Bisher gab es 11.600 registrierte Nutzer. Davon waren ca. 4.500 Nutzer regelmäßig aktiv. Bis zum 1. März haben 2.700 Mitglieder ihren Zugang über den IPZV für 10 € p.A. erneuert.

Das deckt bei weitem nicht die von uns geforderten Gebühren, die an der Mitgliederzahl bemessen wurden und kein Parameter für die Anzahl der Nutzer eingebaut wurde. Ich persönlich empfinde das Vorgehen als nicht angemessen und im Geschäftsleben unüblich. Das Thema wird nochmals in die FEIF getragen werden müssen. Sicher kann uns Horst Gerold dazu beraten, der seit diesem Jahr einen Sitz im Board von World- Fengur innehat. Allerdings ohne Stimmrecht.

Für die Mitglieder von Tölt und Kids haben wir den Weihnachtsbrief in Form einer Bastelanleitung für ein Steckenpferd gestaltet und versendet. Die Reitschule Berlar hat eine Kooperationspartnerschaft übernommen. Weitere Aktivitäten werden in der AG geplant. Z.B. Backstage Führung Equitana, Besuch DJIM. Die Führung auf der Equitana hat inzwischen stattgefunden und war ein großer Erfolg. Wir haben uns gefragt, wer mehr Spaß hatte – Die Kinder oder die Eltern?

Im vergangenen Jahr durften wir in Einstimmigkeit verdiente Ehrenamtler des IPZV für ihre Verdienste ehren. Wir vergaben 4Mal Bronze, 12Mal Silber und 5Mal Gold.

Gemäß Beschluss des Präsidiums und Länderrats beteiligte sich der IPZV in unterschiedlicher Form an ausgewählten Messen. Im Dezember nahmen wir an der Passion Pferd in Hannover teil. Die Messe strebt eine Kooperation mit Island als Partnerland für 2025 oder später an. Der Landesverband Hannover Bremen stellte dem IPZV einen Teil seiner Standfläche zur Verfügung. Dafür stellte der IPZV wechselnd zwei Mitarbeiterinnen zur Standbetreuung und Werbematerialien. Ich war ebenfalls anwesend. Der LV wiederum unterstützte den IPZV bei der Durchführung eines Sponsorentreffens, zu dem Sandra Voss eingeladen hatte. Des Weiteren werden die Messe Partner Pferd in Leipzig mit einem Zuschuss unterstützt. Die Equitana 2025 wird vom IPZV in Zusammenarbeit mit dem LV Rheinland und einer veränderten Kooperation mit Horses of Iceland veranstaltet. Die Planung war Ende 2024 nahezu abgeschlossen.

Die Arbeit in der Optimierungsgruppe für das Zusammenwirken der BGS und der Ressorts ist nach Unterbrechung durch die Rücktritte im Jahr 2023 wieder aufgenommen worden. Teilnehmer von Beginn an sind Stefan Althans für den Länderrat, Ulla Gomis-Fliß, Gudbjörn Jonsson oder die zuständige Mitarbeiterin und die Ressortleiter\*in. Das Ressort Zucht konnte zügig bearbeitet werden und mit dem Breitensport werden wir im 1.Quartal 2025 das Projekt abschließen und auf der HP veröffentlichen. Die erarbeiteten Dokumente werden zum Download bereitgestellt.



Der erfolgreiche IPZV – Campus hat im Winterhalbjahr wieder mit einem breiten Angebot an verschiedenen Themen stattgefunden, die sehr gut angenommen wurden. Erstmals haben auf Initiative des Jugendressorts spezielle IPZV Youth Academy Fortbildungen per Zoom für Junge Reiter bis 22 Jahren stattgefunden. Die Planung für die künftigen Reihen hat begonnen.

Die Berufungen des Verbandstierarztes, des Kadertrainers Junge Reiter, der Futurity Kids und des Betreuers des IPZV – Sportkaders und Teammanagers der WM – Equipe waren Ende Dezember 2024 abgeschlossen. Und wurden veröffentlicht, wie die Präsidentin berichtete. Auch hier möchte ich betonen, dass diese Berufungen in Abstimmung mit den beteiligten Ressorts erfolgte.

Wir konnten als Anwarter für Vertretungen im Schiedsgericht drei neue Mitglieder gewinnen. Dr. Antonia Mehlitz- Juristin vom Tölt e.V. aus Berlin-Brandenburg, Dr. Konrad Walter- Rechtsanwalt aus Hamburg vom IPF Kronshof e.V. und Frau Andrea Heubeck- Geschäftsführerin- vom IPR Lixhof. Im TOP 13 bitten wir um ihre Bestätigung der Anwarter.

Die 1. Kammer mit Dr. Cosima König als Vorsitzender, tritt nach der JHV zusammen und bestimmt einen neuen Vorsitz. Frau König bleibt als Stellvertreterin erhalten und wird ehrenamtlich eine Beratung für rechtliche Fragen einrichten, die einem Schiedsverfahren vorangestellt werden kann.

Die 2. Kammer bleibt unverändert. Wir bedanken uns bei allen alten und neuen Mitgliedern ganz herzlich für ihr Engagement.

Eine Planungsgruppe WM 2025 in der Schweiz, bestehend aus Ressortleiterinnen Jugend, Sport und Zucht, den Teammanager Sport und dem Bundeskaderleiter Junge Reiter, Vorstandsmitgliedern und dem Leiter der BGS ist besetzt und hat Anfang 2025 die Arbeit aufgenommen.

Die AG Schutzbeauftragte des IPZV und Erarbeitung eines gesetzlich geforderten Schutzkonzeptes hat die Arbeit aufgenommen. (Birgit Bork, G. Jonsson, O. von der Dellen, U. Gomis-Fliß) Die Schutzbeauftragte des IPZV ist inzwischen ernannt und wird sich hier vorstellen.

Durch den Rücktritt der Schatzmeisterin Sandra Voß ist eine Ergänzungswahl auf dieser JHV notwendig geworden. Auch ich freue mich, eine Bewerberin präsentieren zu können.

Aus dem Geschäftsbereich der ehemaligen Schatzmeisterin, den Finanzen berichtet Bjössi der Mitgliederversammlung über den Jahresabschluss, die Kassenprüfung und die Voranschläge.

Danke für die Aufmerksamkeit

## RESSORT AUSBILDUNG CLARA FRIEDRICH – JAHRESBERICHT ZUR JHV 2025

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Gäste,

vor einem Jahr wurde mir mit der Wahl zur Ressortleiterin das Vertrauen für dieses Amt ausgesprochen und ich freue mich sehr, euch heute den Bericht des Ressorts Ausbildung vorstellen zu dürfen. Neben den vielen kleineren und größeren Themen, die ich im Alltagsgeschäft zusammen mit dem Ausbildungsausschuss und den Ausbildern behandelt habe, habe ich euch das letzte Jahr einmal mit den wichtigsten Punkten in einer kurzen Präsentation zusammengefasst. Ich werde von einem tollen Team begleitet - ein besonderer Dank gilt Ricah und Antje - und arbeite mit einem fantastischen Vorstand zusammen – dem ich nur all' meinen Dank für die gute Zusammenarbeit aussprechen kann. Ich freue mich, dass ich dieses Ehrenamt mit Leben füllen darf und hoffe, dieser Ehre gerecht zu werden.

Vielen Dank, Clara Friedrich

### RessortAusbildung

Clara Friedrich



## IPZV Haltungsbroschüre

- AG (Ressortmitglieder, Ausbilder, Tierärztin, Rechtsanwältin)
- Überarbeitung der alten Version
- Vorwort / Nachwort
- Erstellung einer druckfertigen Version |



Ausgabe 2009

### Bemerkungen zur artgerechten Haltung von Islandpferden



## IPZV - Trainer A Module

- mehr Flexibilität durch Modulsystem für angehende Trainer A
- Ziel: höhere Anmeldezahlen
- Module auch offen für Nicht- Trainer-A-Anwärter

### Mehr Flexibilität für angehende Trainer A

#### Modulare Ausbildung

Von Clara Friedrich,  
Resortleitung Ausbildung

Die Trainer-A-Ausbildung des Islandpferde-Reiter-

und Züchterverbands (IPZV) wird ab 2025 in ein innovatives Modulsystem überführt, das zeitgemäße Ansprüche an Weiterbildung und Flexibilität erfüllt.



## IPZV - Trainer B Neuerungen

- Videolehrprobe „Leichter Sitz/ Springen“ als neues Unterrichtsfach
- Grund: LS wurde aus der Trainer A-Ausbildung gestrichen und soll daher im Trainer B aufgewertet werden

Wählen Sie den Slippingmodus mithilfe der Schaltfläche "Modus" aus, oder klicken Sie auf die Schaltfläche "Neu".



## Bodenarbeit 7 Grundlagen Freiarbeit

- Neues IPZV-Abzeichen
- Vorstufe zum LA I
- gut kombinierbar mit LA





## IPZV-Sportrichter A

### Neuerungen

- Neues Prüfungsfach  
Theorie Reitlehre
- Neues Prüfungsfach Kommentieren
- Neues Angebot für Richter A-  
Anwärter: Dressurkurs



## IPZV- Zuchtsachverständiger

- Seit letztem Jahr „neu im  
Programm“
- Sehr gut angenommen
- 91 Teilnehmer, 16  
bestandene Prüfungen
- Anpassung der DfBest.



## IPZV - ZQ Kinderreitunterricht

- sehr gut angenommen
- 4 Module wurden insgesamt 56x belegt
- 11 Teilnehmer haben alle 4 Module absolviert und somit die ZQ erhalten
- Schilder



### IPZV Zusatzqualifikation Kinderreitlehrer(in)

VON ANDREA-KATHARINA ROSTOCK

## IPZV - API-Prüfer

- Neu: API Prüfer Stufen
- jew. ein Kurs in 2023 und 2025
- API Kursleiter: 547
- API Prüfer (Stufe 3): 195

Reitabzeichen / qualifizierende Abzeichen

Art	Alter	Trainer	Kurstage	UE's	Prüfer
PFS Umgang KI	8-15	Trainer C	3,5 T	16 UE	LL + 1 API Prüfer 2 C
PFS Umgang	ab 12	Trainer C	4T	30 UE	2 API Prüfer 2 C
PFS Reiten	ab 12	Trainer C	4T	30 UE	2 API Prüfer 2 C
JRA 1	8-16	Trainer C	6T	42 UE	2 API Prüfer 3 C
JRA 2	10-16	Trainer B	6T	42 UE	2 API Prüfer 3 B
JRA 3	14-16	Trainer A	6T	42 UE	2 API Prüfer 3 A
RA 1	ab 14	SR: 2023 Trainer C mit ZQ RA	6T	42 UE	2 API Prüfer 3 C* B
RA 2	ab 14	Trainer B	6T	42 UE	2 API Prüfer 3 B
RA 3	ab 16	Trainer A	6T	42 UE	2 API Prüfer 3 A
RA 4	ab 16	Trainer A	6T	42 UE	2 API Prüfer 3 A
FRA 1	ab 12	Trainer C	6T	42 UE	2 API Prüfer 3 C
FRA 2	ab 16	Trainer C	6T	42 UE	2 API Prüfer 3 C
Longierabzeichen	Bei allen LA müssen Kursleiter sowie Prüfer die ZQ LA abgelegt haben				
LA 1	ab 12	Trainer C	2T	16 UE	LL + 1 API Prüfer 3 C
LA 2	ab 14	Trainer B	2T	16 UE	2 API Prüfer 3 B
LA 3	ab 14	Trainer B	3,5 T	16 UE	2 API Prüfer 3 B

## IPZV - ZQ RAZ 1 für Trainer C

- Um neuen Trainer C zu ermöglichen, das RAZ 1 zu prüfen
- Hat bisher noch nicht stattgefunden
- Bisher galt Übergangsregelung

### Zusatzqualifikation RAZ 1 für IPZV Trainer C

#### A Zulassungsvoraussetzungen

- IPZV-Mitgliedschaft
- Vollendung des 18. Lebensjahres
- gültige IPZV-Trainer-Lizenz C
- gültige Zusatzqualifikation „API-Lehrgangsleiter/-in“

#### B Lehrgangsleiter

IPZV-Ausbilder

#### C Lehrgangsdauer

16 Unterrichtseinheiten + Video-Lehrproben

#### D Lehrgangsinhalte

Vermittlung verbindlicher Standards für die Durchführung und Abnahme der Prüfung des IPZV-Reitabzeichens 1.

Theoretische Inhalte: Grundkenntnisse zum IPZV-Reitabzeichen 1, Ablauf und Durchführung der Prüfung, Unterrichtserteilung in Dressur und Tölt, Lernunterlagen, Zeitaufwand, Anforderungen, Durchführungsbestimmungen und Beurteilungsbögen.

Praktische Inhalte: Einreichung von jeweils einer Video-Lehrprobe in den Fächern Unterrichtserteilung Tölt und Unterrichtserteilung Dressur, sowie den dazugehörigen Einschätzungs- und Beurteilungsbogen des Reitschülers. Die Videos werden vom IPZV-Ausbilder bewertet und anschließend im Rahmen des Kurses besprochen.

- Lehrprobe Tölt

Beide Hände im beliebigen Tempo Tölt, Übergänge Schritt - Tölt und Tölt - Schritt, Korrektur von Sitz und Einwirkung. Dauer ca. 15-20 min, 1 Reitschüler.

## Lernunterlagen

- Endlich alle Lernunterlagen für alle Abzeichen im Downloadbereich verfügbar
- Einige Unterlagen sind wieder „fällig“, überarbeitet zu werden
- dafür Gründung AG



### Lernunterlagen Geschicklichkeit 2 für Fortgeschrittene



Das Abzeichen Geschicklichkeit 2 ist ein Angebot des Islandpferdereiter- und Züchterverbandes IPZV e.V.

## FEIFConference

Die wichtigsten Themen im Überblick:

- Horse Welfare in allen Ländern hochaktuell
- Deutschland gilt hier als Vorreiter (z.B. PFU für Turnierteilnahme erforderlich)
- Education Matrix wird überarbeitet
- Lernunterlagen aus Deutschland hoch angesehen, es gibt den Wunsch aus anderen Ländern, diese mit zu benutzen
- Idee: internationale Ausbildungs-Plattform z.B. für Lernunterlagen
- Jungpferdebereiter
- Einheitliches Prozedere zur Wahl des „FEIF Trainer of the Year“



## Aktive Trainer/Richter

(Stand 5.3.2025)

- Trainer A: 72 (3)
- Trainer B: 206 (6)
- Trainer C: 521 (39)
- Sportrichter A: 74 (2)
- Sportrichter B: 19 (3)
- Sportrichter C: 19 (7)





## Noch ein paar Zahlen

Im Überblick:

### Abgelegte Abzeichen

- 2024 => 3235
- 2023 => 2873
- 2022 => 3089



abzeichen	anzahl	
Bodenarbeit 1	22	
Bodenarbeit 2	7	
Bodenarbeit 5	7	
Freizeitreitabzeichen 1	10	
Freizeitreitabzeichen 2	1	
Freizeitreitabzeichen Gold	1	
Füßgangabzeichen	2	
Gangreitabzeichen Gold	1	
Geschicklichkeit 1	35	
Geschicklichkeit 2	5	
Großer Islandpferdefreund	70	
Großes Islandpferd	172	
Im Team mit Freund Pferd	17	
Jugendreitabzeichen 1	53	
Jugendreitabzeichen 2	23	
Kleiner Islandpferdefreund	88	
Kleines Islandpferd	192	
Longierabzeichen 1	334	
Longierabzeichen 2	123	
Longierabzeichen 3	17	
Longierabzeichen Stufe I	14	
Longierabzeichen Stufe II	2	
Passabzeichen 1	3	
Passabzeichen 2	1	
Pferdeführerschein Reiten	49	
Pferdeführerschein Umgang	1204	
Pferdeführerschein Umgang Junge Re	211	
Reitabzeichen 1	246	
Reitabzeichen 2	151	
Reitabzeichen 3	52	
Reitabzeichen 4	2	
Reitabzeichen Bronze	1	
Reitabzeichen Gold	6	
Töltabzeichen 1	55	
Töltabzeichen 2	6	
Töltabzeichen Bronze	5	
Viergangabzeichen	47	

2024



Vielen Dank für  
eure  
Aufmerksam-  
keit!



Abgelegte Abzeichen 2024

Abzeichen	Anzahl
Bodenarbeit 1	22
Bodenarbeit 2	7
Bodenarbeit 5	7
Freizeitreitabzeichen 1	10
Freizeitreitabzeichen 2	1
Freizeitreitabzeichen Gold	1
Fünfgangabzeichen	2
Gangreitabzeichen Gold	1
Geschicklichkeit 1	35
Geschicklichkeit 2	5
Großer Islandpferdefreund	70
Großes Islandpferd	172
Im Team mit Freund Pferd	17
Jugendreitabzeichen 1	53
Jugendreitabzeichen 2	23
Kleiner Islandpferdefreund	88
Kleines Islandpferd	192
Longierabzeichen 1	334
Longierabzeichen 2	123
Longierabzeichen 3	17
Longierabzeichen Stufe 1	14
Longierabzeichen Stufe II	2
Passabzeichen 1	3
Passabzeichen 2	1
Pferdeführerschein Reiten	49
Pferdeführerschein Umgang	1204
Pferdeführerschein Umgang Junge R	211
Reitabzeichen 1	246
Reitabzeichen 2	151



Reitabzeichen 3	52
Reitabzeichen 4	2
Reitabzeichen Bronze	1
Reitabzeichen Gold	6
Töltabzeichen 1	55
Töltabzeichen 2	6
Töltabzeichen Bronze	5
Viergangabzeichen	47

## **RESSORT BREITENSPORT CORINNA LANGER – JAHRESBERICHT ZUR JHV 2025**

Da leider die JHV auf einen Termin gelegt wurde, der bei mir schon von vornherein, für das Islandpferd, auf der Messe Nordpferd belegt war. Ich möchte mich bei meiner neuen Stellvertreterin Christiane Rippl für ihren spontanen Einsatz ganz herzlich bedanken. Da ich schon bei Danksagungen bin, freue ich mich, dass die Geschäftsstelle, insbesondere "meine" Christine immer kompetent und freundlich an meiner Seite und für mein Ressort jederzeit Ansprechpartner sind. Auch bei meinen Präsidiumskollegen Sarah und Horst möchte ich mich für ein immer "offenes" Ohr und fachliche Gespräche bedanken.

### **Rückblick 2024**

- Es fanden 9 Hestadagar Veranstaltungen statt, mit insgesamt ca. 500 Teilnehmern  
Wir haben in AG's die Regelwerke überarbeitet und teilweise neue erstellt. Hierzu gab es Infoveranstaltungen für Richter und Veranstalter.  
- Es gab 1 Isi Trec, - immer noch mehr als letztes Jahr  
Hier würden wir uns natürlich gerne mehr Ausschreibungen wünschen  
- und 2 Hestaskólar. Hier haben wir uns im Fachausschuss Gedanken darüber gemacht, wie die Hestaskólar besser gestaltet werden könnte. (Themen auch ohne Pferde anbieten, 1/2 oder 1 Tages Kurse, mehr bewerben,.....)  
- sowie 34 WRC Ritte mit Insgesamt 120 Startern.  
Hier möchte ich mich noch einmal herzlich bei den Sponsoren für die Siegerehrung, Kerstin Baden und der Firma Hilbar bedanken.

### **2025**

#### **- Stafettenritt**

##### **Der Stafettenritt**

beginnt am 24.06. im Dreiländereck und führt in 38 Etappen durch NRW, RLP, Saarland und Baden-Württemberg. Am 31.07 wird die Stafette an die Schweiz überreicht. Nennungsschluss ist am 04.05. Es sind noch wenige Plätze frei.

Ich bedanke mich bei den Mitgliedern der Stafettenreiter AG für Ihre Arbeit, Zeit und Herzblut, das sie für einen gelungenen Ritt investiert haben.

In dem Zusammenhang möchte ich auch Caroline Hartung für den Entwurf des Stafettenreiterlogos und HGG für die finanzielle Unterstützung des Polo-Shirts danken.

Ich hoffe der Ritt wird für alle Beteiligten ein unvergessliches, tolles Erlebnis.

- Das Stafettenreitertreffen ist auf der WM am Freitag
- Da wir den Freizeitreitern mehr Raum geben wollen und sie außerdem gerne unterstützen möchten, sind unter anderen die Landesverbände gefragt, gezielte Angebote anzubieten, die wir auch gerne ideell und finanziell unterstützen möchte

Gerne können sich natürlich auch Ortsvereine, Höfe und Privatpersonen an uns wenden, wenn sie Unterstützung benötigen.

Ich wünsche Allen eine gute und erfolgreiche Mitgliederversammlung!

## **RESSORT JUGEND HEIKE GRUNDEI – JAHRESBERICHT ZUR JHV 2025**

Werte Gäste, liebe IPZV-Mitglieder und Kollegen,

ich freue mich, euch heute einen kleinen Überblick über unser Jahr 2024 im Jugendressort geben zu dürfen. Es war ein Jahr voller spannender Veranstaltungen, erfolgreicher Projekte und wertvoller Zusammenarbeit, die unsere Jugendarbeit weiter vorangebracht haben.

Unsere Höhepunkte im vergangenen Jahr waren die DJIM, der Feif Youth Cup in der Schweiz und die MEM in Österreich. Die DJIM fand bei Familie Hufnagel auf Falkenegg statt und war mit über 450 Startern äußerst gut besucht. Es gab viele gelungene Ritte, und wir wurden sehr gastfreundlich aufgenommen. Die große Teilnehmerzahl stellte eine Herausforderung für unsere Rechenstelle dar, da 2024 nur noch maximal vier Prüfungen pro Tag erlaubt waren. Deshalb haben wir die DJIM 2025 in Ellenbach um einen Tag verlängert, um die Vielseitigkeit unserer Prüfungen zu bewahren, da ab diesem Jahr nur noch 3 Prüfungen pro Tag zugelassen sind. Dabei liegt uns das Wohlergehen und die Gesundheit der Pferde stets am Herzen. Um die jungen Turnierreiter noch besser auf die Bedürfnisse ihrer Pferde vorzubereiten, haben wir den Pferdeführerschein als Teilnahmevoraussetzung für Turnierstarts eingeführt.

Im Juli durften wir 13 Jugendliche zum Feif Youth Cup in der Schweiz entsenden. Trotz der Herausforderungen bei der sicheren Anreise und der Einhaltung aller Einreisebestimmungen wurde der Cup für unsere Jugendlichen zu einem unvergesslichen Erlebnis. Wir bemühen uns, alle Interessierten durch ausführliche Berichterstattung auf unserer Homepage, im DIP und auf sozialen Kanälen über alle Events im Jugendressort stets auf dem Laufenden zu halten.

Im August ging es für 12 unserer Young Riders nach St. Radegund auf die MEM in Österreich, wo sie sich erfolgreich mit den Erwachsenen des deutschen Teams behaupten konnten. Nach der MEM mussten wir uns leider von Suzan Beuk verabschieden, die mit mir 12 Jahre lang im Jugendressort tätig war. Ich schätze ihre Fachkenntnis und ihr Engagement für den Bundeskader junger Reiter sehr. Die Erfolge unserer jungen Reiter auf nationaler und internationaler Ebene gehen auf ihr Konto. Besonders auf den Weltmeisterschaften seit 2013 hat sie maßgeblich mit ihren Young Riders den Medaillenspiegel für Deutschland erhöht. An dieser Stelle möchte ich mich herzlich bei Suzan für ihre hervorragende Arbeit bedanken.

Dieter Becker hat im Herbst das Amt des Bundeskadertrainers Junger Reiter übernommen, und ich wünsche ihm viel Erfolg in seiner neuen Aufgabe.

Um den Winterblues zu vertreiben und unseren Jugendlichen gerade in der dunkleren Jahreszeit neue Impulse zu geben, haben wir auf unserer Herbstsitzung die Idee der Youth Academy entwickelt. Da die Teilnehmerzahlen bei Präsenzveranstaltungen immer weiter sanken, wollten wir neue Wege gehen. Die Youth Academy Winter Edition ist eine Online-Fortbildungsreihe, die von Dezember bis März lief und sich an Jugendliche bis 21 Jahre richtete. Für einen kleinen Kostenbeitrag konnten die Teilnehmer an fünf spannenden Themen teilnehmen, mit den Referenten kommunizieren und sich weiterbilden. Die Resonanz war überwältigend: Wir haben

deutlich mehr Teilnehmer erreicht als bei Präsenzveranstaltungen, und das Interesse war groß. Für den kommenden Herbst/Winter arbeiten wir bereits an der zweiten Edition. Für diese innovative Form der Jugendarbeit wurden wir mit dem FEIF Youth Award ausgezeichnet – worauf wir sehr stolz sind.

Zum Jahresabschluss haben wir gemeinsam mit dem Ausbildungsressort den „Sprung ins neue Jahr“ ins Leben gerufen. Dabei wurden Jugendliche und Erwachsene aufgerufen, ab Mitte Dezember bis zum 2. Weihnachtstag kreative Sprünge einzusenden. Über 60 Videos sind bei uns eingegangen, und die Jury hatte eine schwere Aufgabe, die besten Einsendungen zu ermitteln. Dank zahlreicher Sponsoren konnten wir schöne Preise vergeben. Wir hoffen, mit diesem Projekt eine neue IPZV-Tradition zu etablieren.

Zu guter Letzt möchte ich meinen Dank an meine Ressortkollegen aussprechen. Wie Zahnräder, die ineinandergreifen, sind unsere Ressorts auf eine enge, ressortübergreifende Zusammenarbeit angewiesen. Wir profitieren vom großen Erfahrungsschatz des Ausbildungsressorts, den sie großzügig mit uns teilen, und schätzen die konstruktive Kooperation mit dem Richtressort, insbesondere bei der Entwicklung von Leitgedanken für neue oder angepasste Prüfungen. Auch die Zusammenarbeit mit dem Sportressort, etwa bei gemeinsamen Arbeitsgruppen, ist für uns von großer Bedeutung. Gerade diese ressortübergreifende Zusammenarbeit ist der Schlüssel zu einer erfolgreichen und nachhaltigen Jugendarbeit.



## **RESSORT RICHTEN MARINA MÜLLER VON BLUMENCRON – JAHRESBERICHT ZUR JHV 2025**

Ein WM-Jahr liegt vor uns. Da will man natürlich besonders gut vorbereitet sein!

Sind alle Richterinnen und Richter auf dem aktuellsten Stand? Und sitzt die neue Kleidung - wo bestelle ich sie überhaupt?

Das erst wenige Wochen zurückliegende Online-Meeting für alle Richtenden bot eine gute Gelegenheit, diverse aktuelle Themen zu besprechen – Justierungen in den Guidelines, das neue Equipment-Check-App und die von Hestaverk erst kürzlich designte Kleidung für unsere Richterinnen und Richter wurden vorgestellt. Außerdem wurden aufs kleinste auch die Regeländerungen zum Thema gemacht. Es bot sich Gelegenheit, aktuelle Themen und auch die zu beobachtenden Entwicklungen in unserer Islandpferdewelt zu thematisieren.

Vielen Dank an alle für den konstruktiven Austausch!

Im neu zusammengesetzten Vorstand ist sich inzwischen erfolgreich eingearbeitet worden. Für mehr Kommunikation und ein intensives Miteinander war auch hier Zoom eine große Hilfe. Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an Olivia von der Dellen und Ulla Gomis-Fliß für den wertschätzenden Umgang - so wie selbstverständlich an alle, die das Richtressort vielseitig unterstützt haben, bei der Organisation und Durchführung von Fortbildungen und allem, was ein solches Ressort noch mit sich bringt!

Wir wünschen allen eine gute Saison!

## **RESSORT SPORT SARAH FRANK – JAHRESBERICHT ZUR JHV 2025**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Mitglieder,

im vergangenen Jahr habe ich Ihnen im Rahmen der Jahreshauptversammlung einen Überblick darüber gegeben, was ich während meiner zehnmonatigen kommissarischen Amtszeit als Leiterin des Fachressorts Sport im IPZV erreichen konnte.

Seit meiner regulären Wahl zur Ressortleiterin im April 2024 konnte ich gemeinsam mit dem Sportausschuss folgende wesentliche Entwicklungen und Weichenstellungen umsetzen:

Der DIM-Modus wurde erneut überarbeitet. Die Einführung einer jährlich festzulegenden Qualifikationspunktzahl durch den Sportausschuss macht das System flexibler und zukunftsfähig.

Der WM-Qualifikationsmodus wurde angepasst. Die Mindestnote für T1 wurde auf 8,10 gesenkt. Die Anforderungen für T2 (8,30), V1 (7,50), F1 (7,30) sowie für Passprüfungen bleiben unverändert.

Die WM-Qualifikationsturniere 2025 wurden wie folgt vergeben:

- 01.–04.05.2025: Hengste Nord (WR)
- 02.–04.05.2025: Passqualifikation – Wurzer Sport- und Rennpasstage
- 15.–18.05.2025: OSI Möllenbronn (WR)
- 06.–09.06.2025: Kronshof Special (WR)
- 12.–15.06.2025: OSI Saarwellingen (WR)
- 02.–06.07.2025: Deutsche Islandpferdemeisterschaften (DIM) 2025 (WR)

Für die DIM 2025 konnten wir ein international renommiertes Richterteam gewinnen, was mich sehr freut. (Marlise Grimm (Chefrichterin), *Stefan Hackauf, Katharina Konter, Sophie Kovac, Birgit Quasnitschka, Lutz Lesener, Lise Brouér (DK), Anne Fornstedt (SE) und Roger Scherrer (CH)*).

Jens Füchtenschnieder wurde zum Teammanager des Bundeskaders ernannt.

Das Auswahlkomitee gemäß Bundeskaderkonzept – bestehend aus Marlise Grimm, Jens Füchtenschnieder und Sarah Frank – wurde durch den Sportausschuss bestätigt.

### Strukturelle Weiterentwicklungen im Turnierwesen:

Die IPO wurde so angepasst, dass mehrtägige Turniere ab 2025 auch ohne Endausscheidungen durchgeführt werden können.

Mini-Turniere mit zwei Richtern werden ab 2026 in Einsteigerveranstaltungen ohne Qualifikationsmöglichkeit überführt, um ein niedrigschwelliges Angebot zu schaffen. Qualifikationen sind ab 2026 wieder nur mit drei Richtern möglich.

### Anpassungen der Gebührenordnung:



Bei Turnierabbrüchen aufgrund höherer Gewalt (z. B. Extremwetter) besteht kein Anspruch auf Rückerstattung der Nenngelder.

Das Widerrufsrecht bei Turniernennungen wurde aufgehoben.

#### Arbeitsgruppen und Regelwerksanpassungen:

Die AG „Leichte Prüfungen“ (Kathrin Hackbarth, Marlise Grimm, Suzan Beuk, Birgit Quasnitschka, Stefan Schenzel) beschäftigt sich mit der Überarbeitung einfacher Prüfungen. Die Jugendleitung entsendet ebenfalls eine Vertreterin.

Die AG „Zu viele Prüfungen“ (u. a. Birgit Quasnitschka, Gunnar Grohs, Svenja Braun) analysierte die Folgen der Mehrfach-Nennung gleichartiger Prüfungen. Daraus resultierte ein Verbot folgender Kombinationen: T1/T3, T2/T4, V1/V2, F1/F2, D1/D2.

Zudem wurde ein Ausscheidungssystem für Dressurprüfungen eingeführt, das einen Wechsel in einfachere Klassen nach wiederholten Erfolgen einschränkt.

X-Prüfungen zählen nun als reguläre Starts.

Futurity-Pferde dürfen zusätzlich zu den Futurityprüfungen in X-Prüfungen starten, sofern diese nicht schweren Sportprüfungen ähneln. Gebisse mit Hebelwirkung bleiben verboten.

AG „SLO- „Social License to operate“:

Diese AG (u. a. Barbara Günther, Lutz Lesener, Jana Füss) erarbeitete erste Impulse für ein integriertes Konzept. Leider wurde seitens des Vorstands kein klares weiteres Vorgehen signalisiert. Trotzdem prägt der SLO-Gedanke (Sicherheit, Leistungsfähigkeit, Objektivität) weiterhin die Arbeit des Sportausschusses – etwa bei der Anpassung der Startanzahlen.

Eine vom Ausschuss einstimmig empfohlene Übernahme der FEIF-Regelung zu Maximalstarts (1/2/3 Starts je nach Altersklasse) über § 26 IPO wurde nicht von dem Jugendressort mitgetragen. Ebenso wurde die vom Ausschuss angeregte Abschaffung der Springprüfung SP2 durch das Präsidium abgelehnt.

Eine weitere Anpassung, die Ausrichtung besonderer Veranstaltungen durch eine Ausnahme von der Nenngeldhöchstgrenze zu erleichtern, wurde bereits im Präsidium verworfen und erreichte den Länderrat nicht.

Zur Weltmeisterschaft 2025 sind wir seit Januar in verschiedenen Terminen und Arbeitsgruppen aktiv. Zusätzlich konnte ich dazu auch weitere Ehrenamtler gewinnen, die unsere IPZV-Geschäftsstelle und mich unterstützen. Darüber freue ich mich sehr.

Bei der Jahreshauptversammlung im April 2024 war die Stimmung noch positiv. Ein Jahr später habe ich jedoch den Eindruck, dass sich die Erwartungen im Sportressort nicht vollständig erfüllt haben. Es gibt einige Herausforderungen, wie ein gewisses Maß an Kontrolle und unterschiedliche Auslegungen der Regeln durch den Vorstand, was die Arbeit manchmal erschwert.



Außerdem wurde mein Stellvertreter, der ordnungsgemäß bestellt war, zum Rücktritt bewegt, und die vorgeschlagene Nachbesetzung wurde nicht bestätigt, was die Situation zusätzlich belastet. Nun kann ich verkünden, dass gestern mein neuer Stellvertreter Gunnar Grohs von Präsidium und Länderrat bestätigt wurde.

Und dennoch: Ich glaube an den IPZV, an unsere Werte und an unsere Aufgabe, den Islandpferdesport fair, zukunftsfähig und attraktiv zu gestalten.

Ich bedanke mich bei der sehr guten Zusammenarbeit mit der IPZV-Geschäftsstelle, meinen ordentlichen Mitgliedern im Sportausschuss und bei meinem gesamten Sportausschuss.

In diesem Sinne: Lasst uns gemeinsam weiterarbeiten – für einen starken, geeinten Verband.

Vielen Dank.

## **RESSORT ZUCHT HORST GERHOLD – JAHRESBERICHT ZUR JHV 2025**

Begrüßung aller Anwesenden

Im Jahr ohne Weltmeisterschaft hat sich das Zuchtressort ganz auf nationale Themen und internationale Beziehungen konzentriert. National haben wir die 2-jährige Probephase eines Jungpferde-Beurteilungssystems beendet und sind dann auf das alte System zurückgekehrt. Ausschlaggebend war eine zu geringe Bandbreite der Noten, eine komplizierte Handhabung und die Kritik der Züchter und der Mehrzahl unserer Materialrichter.

International existiert ein Fohlen- und Jungpferdesystem, das auf unserem alten System basiert, jedoch anstelle von Noten mit hinterlegten Punkten arbeitet. Selbst Island, einer der größten Kritiker von Beurteilungen von jungen Pferden hat 2024 Hunderte mit diesem System beurteilt. Gemäß FEIF-Statuten sollen nur die intern. Materialrichter bzw. speziell geschulte intern. Fohlen-/Jungpferderichter mit diesem System arbeiten. Ich konnte mit tatkräftiger Unterstützung von Jens Füchtenschneider (seit 2024 im FEIF Breeding Judge Committee) die FEIF-Zuchtleitung überzeugen, dass unsere national. Materialrichter eine hohe Kompetenz haben, dass diese sich unkompliziert zu einem intern. Fohlen-/Jungpferde Materialrichter weiterbilden können. Anlässlich einer mit der FEIF abgestimmten Fortbildung Anfang März 2025 auf dem Rappenhof haben sich die dort anwesenden zum internat. Richter weitergebildet. Testweise lassen wir dieses Jahr einige ausgewählte Veranstaltungen parallel mit dem intern. System richten, um Vergleichswerte zum nationalen System zu erhalten (Rangfolge zu über 80% deckungsgleich). Im Herbst werden die Vergleichswerte im Zuchtausschuss diskutiert und eine Entscheidung über die Nutzung getroffen. Wer mehr wissen möchte, kann mich jederzeit ansprechen.

In Deutschland leben bis zu 70.000 Islandpferde (genaue Zahlen schwanken, da u.a. verstorbene Pferde oft nicht abgemeldet werden). DE hat außerhalb Islands (ca. 90.000) den höchsten Bestand aufzuweisen. Es folgen Dänemark mit ca. 45.000 und Schweden mit ca. 36.000 Pferden.

### ***Stark rückläufige Exportzahlen aus Island***

Waren es 2021 (zu Corona-Zeiten) noch 3.337 Pferde, nehmen sich die 1.318 Pferde aus 2024 sehr dürrig aus, geringste Anzahl seit mehr als 10 Jahren. Was exportiert wurde, waren Freizeitpferde, Zuchtpferde, Turnierpferde, junge Pferde wie Jährlinge und Fohlen. Die Pferde wurden in 19 Länder exportiert, von denen vier den größten Anteil am Export haben, insgesamt 75,2 % des Gesamtwerts oder Gesamtanzahl??? (DE 45,2 %, DK 11,7 %, AT 9,5 %, SE 8,8 %). In Island von ausländischen Züchtern/Parteien gezüchtet und dann exportiert: 190 Pferde (entspricht 14 % der Exporte). Luftfracht geht aktuell ausschließlich über Lüttich (Belgien)

Gesamtwert aller exportierten Pferde: 1.219.810.647,00 ISKR

Wichtig Info zu Importpferde: man muss darauf achten, dass diese Pferde vollumfassende eine DNA-Überprüfung zu Vater und Mutter haben, ansonsten werden Nachkommen dieser Pferde nicht als Islandpferd eingetragen.

## Einige statistische Merkmale der Exporte aus Island ´24:

### Geschlecht

Männlich 722 / 55 % (davon 31 % Hengste)

Weiblich 596 / 45 %.

### Alter

Älter als 8 Jahre: 20 % / 4-8 Jahre alt: 58 % / Jünger als 4 Jahre: 22 %.

### Geprüfte exportierte Pferde 171

Hengste oder Wallache mit vollständig registrierter FEIF-Zuchtbewertung (FIZO): 85

Stuten mit vollständig registrierter FEIF-Zuchtbewertung (FIZO): 86

### Daten zum 31.12.2024:

Bei den Zuchtverbänden sind 4565 Stuten und 987 Hengste eingetragen, das sind 150 Stuten weniger als 2023. In Deutschland wurde in den Jahren 2023/2024 weniger gezüchtet (-500 Fohlen) Die doch überproportional gestiegenen Gebühren bei den Tierärzten (siehe GOT) haben sicherlich viele Züchter dazu bewogen weniger Stuten decken zu lassen. Die Daten in Worldfengur ([www.worldfengur.com](http://www.worldfengur.com)) zeigen, dass in den meisten anderen Ländern ebenfalls weniger gezüchtet wurde (total -2.500 Fohlen). Dieser Trend scheint sich leider 2024/2025 fortzusetzen. Die Zahl der beurteilten Jungpferde ist angestiegen, die Basisbeurteilungen (Stuten) dagegen leicht gesunken. Die Nachfrage nach Islandpferde ist aktuell in vielen Landesteile nicht gut. Eigentlich sollte man Anti-cyklisch züchten, damit man bei steigender Nachfrage den Markt bedienen kann. Einige Züchter tun dies, die Privatleute gehen nicht diesen Weg.

Die Zahl der in Deutschland auf FIZO-Veranstaltungen (intern. Zuchtprüfung) vorgestellten Pferde ist nach Jahren rückläufiger Zahlen diesmal deutlich positiver. 55 Pferde mehr wurden auf den internationalen Zuchtprüfungen vorgestellt und somit die Marke 200 wieder überschritten. Es zeigt sich, dass die Entscheidung mehrere Prüfungsorte anzubieten von den Züchtern gern angenommen wird.

Knapp 2.100 Fohlen sind 2024 in DE geboren, ein Rückgang um ca. 500, ungefähr 45% der Fohlen wurden beurteilt. Insgesamt wurden im Jahr 2024 ca. 10.200 Fohlen in Worldfengur neu erfasst. Ein Rückgang von 20%! Nicht berücksichtigt sind Fohlen von sogenannten Blutstuten auf Island, die überwiegend geschlachtet werden. Deren Zahl wird auf ca. 3.200 geschätzt.

### Angebote nicht nur für Züchter

Einmal pro Quartal hält der IPZV eine Online-Züchtersammlung ab. In Zusammenarbeit mit dem Züchtervertreter Andreas Lohmann informieren wir über aktuelle Ereignisse und/oder aktuelle Themen. Diese Veranstaltungen sind gut besucht.

Ein sehr erfreulicher Erfolg sind die 2024 angebotenen Kurse zum IPZV-Zuchtsachverständigen. Aufgrund der großen Nachfrage wurden für 2025 zusätzliche Kurse terminiert und haben teilweise schon stattgefunden.

Etabliert hat sich unser IPZV-Campus (ZOOM-Konferenzen Dezember – März). Verschiedenste Beiträge aus den Bereichen Zucht, Sport, Ausbildung, Freizeit, Tierwohl, Regelwerke, Fütterung, etc. bieten wir interessierten Mitgliedern an. Die Teilnehmerzahlen erreichen oftmals mehr als 100 Personen. Anmeldungen gehen über die IPZV-Geschäftsstelle. Alle Termine werden auf der IPZV-Homepage veröffentlicht. Ich habe fast alle Campus-Veranstaltungen besucht, vermisste Vertreter der Landesverbände oder Präsidiums-Kollegen. Noch nicht einmal beim CAMPUS zum Thema SLO mit Michael Weißhaupt war außer mir jemand zugegen. Wie wollen wir dieses Thema den Mitgliedern als wichtig verkaufen, wenn Verantwortliche nicht teilnehmen, das sollte jeder mal überdenken.

Auch fehlt eine klare Positionierung zum Thema Reitergewicht. Island hat verschiedene Studien vorgestellt mit Aussagen von Reitergewichten bis zu 35% je nach Pferde-Typ. Wir haben extra Campus-Veranstaltungen abgehalten, und doch erzählen einzelne aus dieser Runde, dass man das Gewicht aus 20% reduzieren sollte. So etwas schadet der Zukunft des Islandpferdes.

Das Zuchtressort hat eine Vielzahl an Veranstaltungen organisiert und dankt nochmals allen Ausrichtern. Alles wäre nicht möglich gewesen ohne die Unterstützung durch meine Stellvertretung Barbara Althans und natürlich durch unsere Bundesgeschäftsstelle. Die Mädels der Bundesgeschäftsstelle und Bjössi nehmen viel auf sich und sind nicht nur für die Ressorts da. Ich kann die vielen Abende oder Wochenende gar nicht aufzählen, wo Mitarbeiter beispielsweise Zoom-Sitzungen leiten, Protokoll bei Ressort Sitzungen führen, Veranstaltungen betreuen oder vorbereiten. Hierfür mein spezieller Dank. Ihr macht einen guten Job!

Ich bin das ganze Jahr über unterwegs und besuche Veranstaltungen, werde von einigen Ortsvereinen zu Diskussionen eingeladen und um über die Arbeit im IPZV zu referieren.

Wer noch Fragen zum Bericht hat kann sich gerne jetzt oder später an mich wenden.

2025 steht ganz im Jahr der Weltmeisterschaft für Islandpferde (Anfang August in der Schweiz). Für Deutschland kann sich ein Zuchtpferd auf einer intern. Zuchtveranstaltungen, genannt FIZO, im Jahr 2025 qualifizieren (auch im Ausland). Stichtag ist der 30.06.2025. Die besten deutsch gezogenen Stuten und Hengste (insgesamt 6) der Altersklassen 5-jährig, 6-jährig, 7-jährig und älter hat die Möglichkeit die deutsche Zucht dort zu vertreten.

## **BUNDESGESCHÄFTSSTELLE GUÐBJÖRN H. JÓNSSON - JAHRESBERICHT ZUR JHV 2025**

Sehr geehrte Frau Präsidentin, liebe Olivia,

Sehr geehrte Frau Vizepräsidentin, liebe Ulla,

sehr geehrte Mitglieder des Präsidiums und des Länderrats,

liebe Mitglieder und Freundinnen und Freunde unseres Islandpferdes,

auch von mir ein herzliches Willkommen und zunächst vielen Dank an die Kolleginnen in der Bundesgeschäftsstelle, die für uns die Jahreshauptversammlung stets vorbereiten und auch begleiten.

Aktuell sind wir mit mir 9 Mitarbeiterinnen in der Bundesgeschäftsstelle:

Swantje Renken, zuständig für API, Richten und Zucht. Dazu unterstützt sie in allen Bereichen und insbesondere im Sport auf Grund ihrer langjährigen Erfahrung.

Ricah Wolf, zuständig für Ausbildung, Mitgliederverwaltung und DIP-Abo.

Christine Weiß, zuständig für Breitensport und Zucht. In der Zucht macht Christine die gerittenen Pferde-FIZO's und Swantje alle noch nicht gerittenen Pferde.

Ronja Meyer ist in der Buchhaltung, jetzt wieder dabei seit 01.01.2025 mit 10 Std. und ab 01.08.2025 mit 25 Std.

Lisa-Marie Andraä ist zuständig für das Jugendressort und gemeinsam mit Nina Probst für die Öffentlichkeitsarbeit.

Neben der Öffentlichkeitsarbeit ist Nina auch für das Sportressort zuständig. Dazu gehören auch die Turnierabrechnungen.

Rosemarie Dethlefsen ist wie Ronja Meyer in der Buchhaltung.

Jörn Christoffer macht bei uns seine Ausbildung, die er voraussichtlich Mitte Juni abschließen wird.

In dieser Aufstellung fehlt unsere Victoria Raschke, die sich noch in Elternzeit befindet.

Ab 01.08.2025 beginnt Amelie Lairch aus Algermissen, etwa 15 Kilometer von der Bundesgeschäftsstelle entfernt, ihre Ausbildung bei uns zur Kauffrau für Büromanagement.

Wir haben hier unter den Bildern die Haupttätigkeitsfelder jedes einzelnen erfasst. Allerdings haben wir seit etwa einem Jahr die weiteren Aufgaben aufgelistet, um den Umfang der Tätigkeiten festzuhalten. Das dient unter anderem dazu, die Vertretungen bei Urlaub oder

Krankheit zu gewährleisten, aber auch falls es zu einem Wechsel kommen sollte – was ich nicht hoffe und wovon ich nicht ausgehe, die Einarbeitung zu erleichtern.

In meinen letzten Mitarbeitergesprächen, die wir im Februar/März dieses Jahres geführt haben, haben wir uns ausführlich über die Tätigkeiten in der Bundesgeschäftsstelle unterhalten.

Was machen wir eigentlich alles?

Was ist unter den Tätigkeitsfeldern alles zu verstehen?

Die einzelnen Ressorts sind klar, ebenso Buchhaltung, Mitgliederverwaltung und Öffentlichkeitsarbeit.

Allerdings denke ich sehr häufig darüber nach, was noch alles dazu gehört.

Gerne nenne ich hier einige Beispiele: (FOLIE 3)

Wir sehen und sehen uns als eine Servicestation für unsere Mitglieder und für die, die es werden wollen. Dabei spreche ich nicht nur von den Direktmitgliedern des Bundesverbandes, sondern auch von den Mitgliedern der Ortsvereine.

Für uns ist es wichtig, alle Anfragen, Anregungen, Wünsche und Ideen aufzunehmen und entsprechend zu behandeln, zu bearbeiten und zu kommunizieren.

Wir möchten unser Angebot und den Service über das normale Tagesgeschäft hinaus anbieten und stets verbessern und sind dabei auf euren Input angewiesen.

### **Mehrwegbecher**

Wir haben den dritten Mehrwegbecher, wiederum mit einem neuen Motiv, auf den Markt und verkaufen diesen zum Selbstkostenpreis an Ortsvereine und Ausrichter von Turnieren. Der aktuelle Becher hat wieder ein Motiv des Künstlers Pétur Behrens aus Egilstaðir, Island.

### **Adventskalender**

Wir haben bereits angefangen mit den Vorbereitungen für den Adventskalender 2025. Ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich bei allen Sponsoren bedanken, die uns hierbei mit großartigen Gewinnen unterstützt haben.

Im 2024 haben wir fast 3.000 Exemplare verkaufen können.

Der Adventskalender bietet uns die Möglichkeit, mit unseren Sponsoren ins Gespräch zu kommen und besonders schön ist es, dass der größte Anteil bereits für 2025 zugesagt hat.

### **Tölt&Kids**

Hierzu hat Ulla Gomis-Fliß bereits berichtet.

### **Social Media**



Bei der letzten Jahreshauptversammlung 2024 habe ich von der Entwicklung der Followerzahlen berichtet. Wir haben im Verlaufe des Jahres etwa 2.500 Follower dazu gewinnen können und jeden Tag kommen neue dazu.

### **Messen & Veranstaltungen**

Wie bereits berichtet haben wir aus der Bundesgeschäftsstelle die Messe Passion Pferd in Hannover im Dezember 2024 mit vorbereitet und dann auch begleitet – sie ist ja für uns nur etwa 5 Minuten entfernt. Ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich bei Regina Eckert und Claudia Rinne für die Zusammenarbeit bedanken.

Dazu kam noch die Equitana 2025 in Essen und hier möchte ich mich insbesondere bei Birgit Poensgen für die Zusammenarbeit und die Unterstützung bedanken.

Die Mitarbeiter der Bundesgeschäftsstelle haben im vergangenen Jahr die DJIM2024 sowie die DIM2024 intensiv begleitet. Dazu gehört stets eine umfangreiche Vorbereitung auf diese Turniere in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Ressorts. Ich möchte mich bei unseren Ausrichtern der DJIM2024 – Lisa und Richard Hufnagel ganz herzlich bedanken sowie den Ausrichtern der DIM2024 – Norbert Keusch und Michael Klingels -, aber natürlich auch bei den Helfern der beiden Veranstaltungen, denn ohne sie ist die Ausrichtung nicht zu bewältigen.

### **IPZV Campus**

Der IPZV Campus ist seit 2020 ein fester Bestandteil des IPZV und bietet spannende und informative Weiterbildungsmöglichkeiten von Zuhause aus. Die bisher erreichten Zahlen sind: 107 Seminare mit 8.644 Teilnehmern. In der letzten Staffel, die findet immer von Anfang Oktober bis Ende März des Folgejahres statt, hatten wir 18 Seminare mit insgesamt 1.517 Teilnehmern. Die Vorbereitungen auf die Folgestaffel beginnen bereits mit dem Abschluss im März.

### **E-Mails**

Ich will nicht sagen, dass es viele E-Mails sind, aber auch nicht, dass es mehr sein müssen. Im 2024 haben wir 9.501 E-Mails auf die Hauptadresse des Verbandes [info@ipzv.de](mailto:info@ipzv.de) erhalten. Hierzu zählen nicht die E-Mails, die bei jedem einzelnen Mitarbeiter direkt eingehen.

### **IPZV-Shop**

Den IPZV-Shop haben wir vor allem aufgebaut, um den Adventskalender und die Mehrzweckbecher zu verkaufen. Aktuell pflegen wir nach und nach weitere Produkte wie das Malbuch ein. Es soll zukünftig weitere Artikel geben, nur alles nach und nach - wie wir Zeit haben.

### **ZOOM-Meetings**

Hierzu muss ich sicherlich niemandem erklären, inwiefern dieses Medium uns die Kommunikation auf der einen Seite vereinfacht hat, aber auf der anderen auch die Anzahl der Sitzungen erhöht hat.



## Telefon

Es ist wie mit den E-Mails und den anderen Kommunikationsmöglichkeiten wie ZOOM oder auch WhatsApp.

In 2024 sind bei uns in der Bundesgeschäftsstelle 8.881 Anrufe eingegangen. Hierzu zählen nicht die Anrufe, die auf den mobilen Geräten eingehen. Auch eine Zahl, die ich gerne einfach so stehen lassen möchte.

## Sponsoring

Sponsoring ist ein Bereich, der stets im Auge behalten werden muss. Es geht nicht nur darum, einen Sponsor oder auch einen Spender zu suchen und zu gewinnen. Es geht vorrangig darum, unsere Sponsoren zu halten. Dies nimmt viel Zeit in Anspruch, aber wir werden immer wieder bestätigt – es lohnt sich.

Ich möchte mich an dieser Stelle insbesondere bedanken bei:

Jens Schütz von Schütz und Thies,

Andreas Beckers von uvex,

Rasmus Möller Jensen von EQUES,

Torsten Menzel von RoFlex,

Rob Krabbenburg von Pavo,

Oddur Ólafssyni frá HorseDay und

Mike Liebermann von HGG.

Dazu auch bei allen Sponsoren der Futurity-Kids und denjenigen, die uns unterstützen. Eine Auflistung der Sponsoren in 2024 werde ich meinem Bericht fürs Protokoll anhängen. Ganz herzlichen Dank.

Mein Dank gilt den Mitgliedern des Länderrats, die stets mit einem offenen Ohr da sind und immer bereit sind, uns Hilfestellung zu geben.

Ich bedanke mich auch ganz herzlich bei den Ressortleitern des Bundesverbandes für die gute Zusammenarbeit und mache dies auch im Namen der Mitarbeiter der Bundesgeschäftsstelle.

Ein ganz besonderer Dank geht an das Team der DIP-Reaktion mit Susanna Wand und Sandra Muth – die Zusammenarbeit schätze ich sehr.

Lutz Lesener gilt mein Dank für die Zusammenarbeit und die unglaubliche Hilfe und Unterstützung jeglicher Art und fast zu jeder Zeit. Dazu gehört auch Maxi Stapelfeld.

Mein Dank gilt auch Ihnen als Mitglieder des Bundesverbandes und auch als Mitglieder der verschiedenen Ortsvereine. Wir in der Bundesgeschäftsstelle hören und lesen gerne von Ihnen...



Liebe Olivia, liebe Ulla,

Euch Danke ich ganz besonders und ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit und für die offene Kommunikation – ich / wir freuen uns auf ein weiteres Jahr.

Als letztes möchte ich mich bei meinen Mitarbeitern in der Bundesgeschäftsstelle bedanken. Für mich macht ihr das aus, worauf es für mich ankommt – dies bedeutet mir sehr viel und es ist nicht zu übertreffen, aber auch nicht zu ersetzen.

## **DANKE**

Wir sollten stets daran denken, um was es hier geht – um die Sache!

Die Sache ist unser Islandpferd, der beste Botschafter meiner Heimat in Deutschland.

Dankeschön.

## **REDAKTION DIP- SUSANNA WAND – JAHRESBERICHT ZUR JHV 2025**

Beginnen möchte ich heute mit einem Rückgriff auf meinen Bericht auf der letzten JHV. Er endete nämlich mit einem Ausblick auf die nahe Zukunft. Unser Wunsch war es, die Optik des DIP zu verändern, zu modernisieren. Ein solches grafisches Relaunch ist zeit- und arbeitsintensiv und daher natürlich auch mit Kosten verbunden. Geendet habe ich mit der Hoffnung darauf, dass der neu formierte Vorstand ein konstruktiver Gesprächspartner sein würde, sobald er in ruhigerem Fahrwasser angekommen sei.

Ob das Fahrwasser nun ruhig war oder nicht, sei dahingestellt. Auf jeden Fall konnten wir im Laufe des letzten Jahres eine Vereinbarung treffen, die eine Überarbeitung des Verbandsmagazins möglich machte. Dazu beigetragen haben nicht nur das amtierende Präsidium, vor allem in Form von Ulla, sondern auch die Mitarbeiter der Geschäftsstelle und – last but not least – ein großzügiger Sponsor, der ungenannt bleiben möchte.

Die Vereinbarung wurde allerdings erst spät im letzten Jahr getroffen, so dass der ursprüngliche Plan, mit Heft 1 dieses Jahres den Neustart zu machen, nicht ganz gehalten werden konnte. Aber mit Heft 2 war es dann so weit. Schon auf dem Titel ist die deutliche Veränderung sichtbar. Bereits im Laufe des letzten Jahres haben wir ein wenig experimentiert - Sandra hat ihr grafisches Können genutzt und immer mal wieder neue Schriften bei den Headlines, neue grafische Elemente, neue Aufteilungen eingesetzt, um sie auf ihre Praxistauglichkeit zu testen. Das endgültige Relaunch hat uns dann einige Wochen intensiv beschäftigt. Im Ergebnis ist das Magazin jetzt moderner, klarer, in der Grundschrift eher zurückhaltend, wodurch die Fotos und Abbildungen besser zur Geltung kommen. Dabei haben wir selbstverständlich nicht ins Blaue gearbeitet, sondern uns in enger Absprache mit den zuständigen Mitarbeitern der Geschäftsstelle um ein einheitliches CI bzw. CD bemüht, um die Zusammengehörigkeit der verschiedenen Medien zu präsentieren. Last but not least hat das Magazin jetzt auch klar erkennbar den Namen, den es im Sprachgebrauch schon seit Jahren hat: DIP! „Das Islandpferd“ ist natürlich immer noch im Titel enthalten, aber weniger präsent als zuvor. Dieses Layout ist der vorläufige Abschluss eines Prozesses. Denn natürlich werden wir auch weiterhin bestrebt sein, die Bedürfnisse unserer Leserinnen und Leser zu verstehen und zu berücksichtigen und unsere Inhalte und unser Design stetig zu optimieren. Bisher haben wir ausschließlich positives Feedback auf das Relaunch bekommen – in Form von einigen Leserbriefen, vor allem aber im persönlichen Kontakt. Besonders gefreut hat es uns, dass zwei neue potenzielle Anzeigenkunden an uns herangetreten sind – „angelockt“ durch die neue Optik des Magazins!

Natürlich geht es nicht nur um das Aussehen des Heftes, sondern auch um die Inhalte. Anders als in einer freiverkäuflichen Publikumszeitschrift haben wir eine extrem vielfältige Leserschaft zu berücksichtigen, einzig geeint durch ihr Interesse und ihre Liebe zu den Islandpferden. Wir wenden uns also an alle Altersgruppen und an Reiterinnen und Reiter jeglicher Ausbildungsstufe. Und auch wenn die absolute Mehrheit Leserinnen sind, dürfen wir die Leser nicht vergessen. Als Verbandsmagazin müssen wir natürlich über die verbandsspezifischen Themen berichten, also die News aus den einzelnen Ressorts sowie die Berichte aus den

Landesverbänden. Es ist immer wieder eine Herausforderung, alles unter einen Hut zu bekommen. Aber über das Jahr gesehen werden wir allen Gruppen gerecht; das zeigen uns auch die Reaktionen aus der Leserschaft.

Die Anzeigenakquise bleibt nach wie vor ein schwieriges Geschäft. Im Printmedium kann man froh sein, wenn man wie hier das Niveau einigermaßen halten kann. Die Neukundengewinnung ist mühsam, erfordert viel Geduld. Wir bewegen uns fast ausschließlich in unserer Isi-Szene, und es ist schwierig, Neukunden von außerhalb zu gewinnen. Umso mehr hat es mich gefreut, dass wir kürzlich eine Anfrage aus Finnland bekamen – sie ist wohl auf einen Kontakt auf der Equitana zurückzuführen.

Auf einen Punkt möchte ich in diesem Zusammenhang besonders hinweisen: auf die Anzeigen der Partner des IPZV. Für die Unterstützung des Verbandes bekommen sie die Möglichkeit, eine oder mehrere Anzeigen pro Jahr im DIP zu platzieren. Und das nehmen sie sehr gerne an, denn die Zeitschrift hat eine enorme Reichweite. So mancher Deal kommt auch und gerade deshalb zustande, denn die Kunden bzw. Partner wissen um die größere Sichtbarkeit einer ganzseitigen Anzeige im Printmagazin im Vergleich zur flüchtigen Präsenz in Social Media oder der Online-Publikation. Auch wenn diese Anzeigen sich nicht in Euro und Cent im Jahresbericht niederschlagen, sollten sie als geldwerter Vorteil berücksichtigt werden.

Abschließend möchten wir uns bedanken: bei den Ressortleiterinnen und dem Ressortleiter für die gute Zuarbeit, bei Ulla als Vizepräsidentin für ihre ruhige, unaufgeregte Unterstützung und bei der Geschäftsstelle. Die Zusammenarbeit vor allem mit Bjössi, Lisa-Marie und Nina, aber natürlich auch mit allen anderen Mitarbeitern, ist nach wie vor richtig gut, kollegial und konstruktiv. Vor allem durch sie fühlen wir uns in die Verbandsarbeit integriert.

Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit allen Beteiligten – im Interesse aller Mitglieder.

Danke für eure Aufmerksamkeit!

## **BERICHT DER BUNDESSCHUTZBEAUFTRAGTEN BIRGIT BORK**

Für unseren Verband gilt es ein Schutzkonzept zu entwickeln, dass Anleitungen gibt und zugleich Wegbegleiter ist.

- Wege und Abläufe aufzeigt durch einen komplexen Prozess der Prävention und Intervention sexualisierter & interpersoneller Gewalt in allen Bereichen unseres Verbandes und Sports.
- Es soll uns praktische Werkzeuge an die Hand geben, mit denen WIR ein umfassendes Verständnis für die Bedeutung eines Schutzkonzeptes in unserem Verband erhalten.

**Die Schaffung eines Schutzkonzeptes beinhaltet unterschiedliche Bereiche:**

### **1. Einführung**

Einführung in das Thema und den Zweck des Schutzkonzeptes zur Erlangung von Sicherheit in allen Bereichen und für alle Beteiligten unseres Verbandes und unserem Sport.

### **2. Definitionen – interpersonelle Gewalt im Sport.**

Was ist das?

Wen betrifft es?

Klärung zentraler Begriffe wie:

- Machtmissbrauch,
- Grenzverletzungen,
- körperliche Gewalt
- emotionale Gewalt (bspw. Stalking oder Grooming)
- sexualisierte Gewalt

### **3. Ziele der Prävention und Intervention**

Darstellung der übergeordneten Ziele im Prozess gegen

interpersonelle Gewalt im Sport

Bspw. Welche Vorteile hat ein sicheres Umfeld für unsere Reiter, Trainer und Richter, sowie alle zusätzlich Beteiligten.

### **4. Erste Bestandsaufnahme und Risikoanalyse**

Analyse der aktuellen Situation in unserem Verband und

Identifizierung potenzieller Risiken

## **5. Präventionsleitfaden und Umsetzung von Maßnahmen**

Umfangreiche Anleitung zur Prävention interpersoneller  
Gewalt, von der Vorbildfunktion der Leitung bis zur  
Netzwerkarbeit

## **6. Beschwerdemanagement & Krisenintervention**

Richtlinien und Verfahren für den Umgang mit  
Beschwerden und Krisensituationen

Die Erarbeitung eines Schutzkonzeptes ist ein Gemeinschaftsprojekt in Teamarbeit mit  
den Beauftragten des Bundes, der Länder, sowie der Ortsvereine.

- Erarbeitet werden Handlungsanweisungen, die individuell an unseren Verband angepasst werden.
- Bspw. Anlaufstellen und Notrufnummern-Plakat, Informationsunterlagen für Veranstalter, Trainer, Richter, .....

## **BERICHT GUÐBJÖRN H. JÓNSSON JAHRESABSCHLUSS ZUM 31.12.2024**

Nachdem Sie nun schon die verschiedenen Berichte gehört haben, möchte ich Ihnen zum Abschluss zeigen, was dies in Zahlen für unser Verbandsleben im vergangenen Jahr bedeutet hat.

Der Jahresabschlusses 2024 wurde von der CommuTax Steuerberatungsgesellschaft mbH aus Hannover und federführend von der Geschäftsführerin, Mandy Ostheeren erstellt, die auch anwesend ist und die ich ganz herzlich begrüßen möchte und mich auch bei ihr für die außerordentliche Zusammenarbeit bedanke.

Bescheinigt wurde uns von Frau Ostheeren, dass der Jahresabschluss nach den vorgelegten Belegen, Büchern und Bestandsnachweisen erstellt wurde, die auftragsgemäß von CommuTax nicht vollumfänglich geprüft wurden.

Belege und Bücher zu prüfen ist nach unserer Satzung Aufgabe der Rechnungsprüfer. Die Rechnungsprüfung erfolgte am 01.04.2025 in den Räumen der Bundesgeschäftsstelle, durch Raymond Schäfer und Dirk Longwitz. Den Rechnungsprüfungsbericht hören wir gleich unter TOP 9 – Bericht der Rechnungsprüfer.

Im Jahresabschlussbericht der Commutax wird weiter bescheinigt, dass die Organisation der Buchhaltung, das interne Kontrollsystem, der Datenfluss und das Belegwesen eine vollständige, richtige, zeitgerechte und geordnete Erfassung aller Buchungen der Geschäftsvorfälle ermöglichen. Eine ordnungsgemäße und beweiskräftige Buchführung wird bestätigt. Ebenso, dass die Saldenvorträge zum 01.01.2024 den Ansätzen in der Bilanz zum 31.12.2023 entsprechen.

Abgeschlossen haben wir das Jahr 2024 nach Mittelverwendung mit einem Überschuss von 11.683,46 EUR. Wir lösen zweckgebundene Rücklagen in Höhe von 20.000,00 EUR auf. Dabei handelt es sich um 12.000,00 EUR für die MEM2024 und 8.000,00 EUR für das Projekt Tölt&Kids. Wir führen einmal 4.000,00 EUR in die freien Rücklagen und 45.000,00 EUR in die Zweckgebundenen Rücklagen für die WM2025.

Wenn wir uns nun die einzelnen Bereiche anschauen, können wir festhalten, dass wir in Ergebnis in den Bereichen Ideeller Bereich und Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb fast eine Punktlandung erreichen. Allerdings haben wir in diesen beiden Bereichen weniger Einnahmen als geplant, aber auch weniger ausgegeben als eingeplant.

Erfreulicherweise hat sich der Zweckbetrieb stark entwickelt. Während die Ausgaben wie geplant liegen, haben wir 40.000,00 EUR mehr eingenommen als geplant.

Diese Entwicklung führt dazu, dass wir ein Ergebnis von 40.683,46 EUR vor Mittelverwendung erreichen, während wir nur mit einem Ergebnis in Höhe von 2.980,41 EUR geplant hatten.

Hierzu hat das Ausbildungsressort 48.000,00 EUR mehr eingenommen, während die Ausgaben nur um 15.000,00 EUR gestiegen sind.

Wenn wir uns nun einige Positionen anschauen, können wir festhalten, dass die Beiträge der Direktmitglieder und der kooperativen Mitglieder gut planbar sind. Das liegt daran, dass wir diese beiden Positionen bereits im 1. Quartal festlegen und abrechnen.

Bei den Spenden sehen Sie zwischen den Planzahlen und dem IST-Ergebnis eine Differenz in Höhe von -38.000,00 EUR. Wir haben uns nach dem guten Ergebnis im Jahr 2023 mehr Spendeneingänge erhofft. Die Planzahl für 2025 basiert auf bereits positiven Rückmeldungen, die wir bekommen haben und stets auch daran arbeiten – besonders im Hinblick auf die WM2025.

Die oben genannte Differenz wird aufgefangen durch niedrigere Kosten in der Bundesgeschäftsstelle und die gute Arbeit in den Ressorts, auf die ich hier nicht näher eingehen werde. Die Zahlen entnehmen Sie bitte den Unterlagen, die Ihnen vorliegen.

Bei der Umverteilung der Kosten für die Bundesgeschäftsstelle werden die Ausgaben im Ideellen Bereich gebucht und dann auf Zweckbetrieb und Wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb umverteilt.

Ich denke, dass wir uns nicht näher auf den Zweckbetrieb eingehen müssen, hier sprechen die Zahlen für sich. Im Sport- und im Zuchtressort sprechen wir jeweils von einer Punktlandung, während wie bereits erwähnt eine erfreuliche Entwicklung im Ausbildungsressort zu verzeichnen ist.

Genauso ist es mit dem Bereich Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb, den wir mit einem Plus in Höhe von fast 20.000,00 EUR abschließen.

Hat der IPZV e.V. als Verband – GELD?

Hierzu möchte ich kurz ein paar Kennzahlen erwähnen.

Die Bilanz weist ein Gesamtkapital in Höhe von 619.590,42 EUR aus und liegt somit 16.463,30 EUR höher als im Vorjahr.

Wir haben auf der AKTIVA einmal das Anlagevermögen, welches sich kaum verändert hat von 2023 auf 2024:

2023: 48.123,00 EUR

2024: 49.848,00 EUR

Dazu zählt auch das Umlaufvermögen. Dies hat sich leicht verändert:

2023: 549.414,74 EUR

2024: 562.965,30 EUR





Die Kassenbestände waren im Jahr 2024 um 27.000,00 EUR geringer als im Jahr 2023. Dafür waren die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 12.000,00 EUR höher und die Forderungen 37.000,00 EUR höher als im Vorjahr.

Das heißt, das Geld war da, es hatte zum Jahreswechsel 2023/2024 nur jemand anders.

Auf der Passiva-Seite werden das Eigenkapital, Rückstellungen und die Verbindlichkeiten dargestellt.

Das Eigenkapital hat sich um 40.000,00 EUR erhöht, die Rückstellungen um 10.000,00 EUR, während die Verbindlichkeiten 32.000,00 EUR geringer sind als im Jahr 2023.

Die Bilanz weist eine Eigenkapitalquote von 78,9 Prozent aus, während diese im Jahr 2023 bei 74,4 Prozent lag.

Der Vorstand hat einen Mittelverwendungsbeschluss gefasst, der von der Mitgliederversammlung bestätigt werden muss.

In die freien Rücklagen möchte der Vorstand 4.000,00 EUR überführen und in die zweckgebundenen Rücklagen 45.000,00 EUR für die Teilnahme an der Weltmeisterschaft 2025 in der Schweiz.

Ich hoffe, dass ich einen umfassenden Einblick in die Finanzen des Bundesverbandes geben konnte und bedanke mich sehr herzlich für Ihre Aufmerksamkeit und stehe gerne für Fragen zur Verfügung.

Gudbjörn H. Jonsson

Leiter der Bundesgeschäftsstelle



## HAUSHALTSVORANSCHLAG 2025

IPZV e.V.  
PLAN 2024 | IST 2024 | PLAN 2025

	Plan 2024	IST 2024	Plan 2025
<b>Ideeller Bereich</b>			
<b>Einnahmen - Beiträge / Spenden / Zuschüsse</b>			
Beiträge / Aufnahmegebühr Direktmitglieder	243.500,00 €	247.807,76 €	250.000,00 €
Beiträge Cooperative Mitglieder	220.656,50 €	220.656,50 €	220.000,00 €
Spenden	78.000,00 €	40.850,00 €	115.000,00 €
<b>Sonstige Einnahmen IB</b>	<b>Plan 2024</b>	<b>IST 2024</b>	<b>Plan 2025</b>
Periodenfremde Erträge	0,00 €	63,51 €	0,00 €
Versandkostenpauschale Info-Pakete	50,00 €	99,50 €	100,00 €
Sonstige Einnahmen ideeller Bereich	3.000,00 €	0,00 €	0,00 €
Einnahmen Verbandsschiedsgerichtsverfahren	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Erträge aus der Währungsumrechnung	0,00 €	-0,08 €	0,00 €
Erträge aus Herabsetzung EWB auf Forderungen	0,00 €	700,00 €	0,00 €
<b>Sonstige Einnahmen IB</b>	<b>3.050,00 €</b>	<b>862,93 €</b>	<b>100,00 €</b>
<b>Einnahmen - Beiträge / Spenden / Zuschüsse</b>	<b>545.206,50 €</b>	<b>510.177,19 €</b>	<b>585.100,00 €</b>
<b>Ausgaben - Mitglieder / Vereinsverwaltung / Geschäftsstelle</b>			
<b>Allgemeine Kosten</b>	<b>Plan 2024</b>	<b>IST 2024</b>	<b>Plan 2025</b>
Bestandsveränderung Ehrennadeln	-500,00 €	0,00 €	-500,00 €
Bankgebühren	-10.000,00 €	-9.554,98 €	-10.000,00 €
Versicherungsbeiträge	-4.000,00 €	-3.836,15 €	-4.000,00 €
Beiträge FEIF/FN/PSV/CR/IHK/RSB	-35.000,00 €	-41.436,87 €	-40.000,00 €
Kosten Sleipnirpreise	-1.000,00 €	-716,74 €	-1.000,00 €
Werbe- und Repräsentationskosten	-10.000,00 €	-999,08 €	-2.500,00 €
Jahreshauptversammlung	-16.000,00 €	-17.562,60 €	-15.000,00 €
Sitzungen GF-Vorstand, Präsidium und Gemeinsame S	-12.500,00 €	-18.658,64 €	-14.000,00 €
Sitzungen des Länderrat	-1.500,00 €	0,00 €	-1.500,00 €
FEIF Tagung/Konferenz	-5.000,00 €	-5.692,06 €	-6.000,00 €
Budget Länderrat	-2.000,00 €	0,00 €	-2.000,00 €
Struktur-/ IT-Kommission, Arbeitsgruppen Vorstand, C	-3.000,00 €	0,00 €	-3.000,00 €
Kosten Direktmitglieder	-12.500,00 €	-9.996,19 €	-2.500,00 €
Kooperative Mitglieder	-8.500,00 €	-4.070,00 €	-4.000,00 €
Rechts- und Beratungskosten	-6.000,00 €	-5.462,92 €	-3.000,00 €
<b>Allgemeine Kosten</b>	<b>-127.500,00 €</b>	<b>-117.986,23 €</b>	<b>-109.000,00 €</b>

IPZV e.V.  
PLAN 2024 | IST 2024 | PLAN 2025

	Plan 2024	IST 2024	Plan 2025
Personalkosten	-448.200,00 €	-429.114,57 €	-405.550,00 €
Reisekosten Mitarbeiter Geschäftsstelle	-15.000,00 €	-8.407,23 €	-15.000,00 €
Bürogebäude	-41.000,00 €	-43.570,50 €	-42.000,00 €
Porto   Telefon   Büromaterial	-15.500,00 €	-17.413,02 €	-16.000,00 €
<b>Sonstige Kosten</b>	<b>Plan 2024</b>	<b>IST 2024</b>	<b>Plan 2025</b>
Periodenfremde Aufwendungen	-100,00 €	-2.016,59 €	-500,00 €
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagevermögen (r	-1.000,00 €	0,00 €	0,00 €
Forderungsverluste (übliche Höhe)	-1.000,00 €	-509,00 €	-1.000,00 €
Forderungsverlust	-1.000,00 €	0,00 €	-1.000,00 €
Verbandsschiedsgericht	-4.000,00 €	-6.748,24 €	-3.000,00 €
Sonstige Kosten Mitglieder- / Vereinsverwaltung / Ges	-15.000,00 €	-14.655,91 €	-15.000,00 €
Buchführungskosten	-3.000,00 €	-4.378,70 €	-5.000,00 €
Abschluss- und Prüfungskosten	-4.500,00 €	-4.611,99 €	-4.500,00 €
Mieten für Einrichtungen (bewegliche Wirtschaftsgüter)	-1.000,00 €	-985,80 €	-1.000,00 €
<b>Sonstige Kosten</b>	<b>-30.600,00 €</b>	<b>-33.906,23 €</b>	<b>-31.000,00 €</b>
Umverteilung - Kosten Geschäftsstelle	350.000,00 €	339.491,30 €	330.000,00 €
Ausgaben - Mitglieder / Vereinsverwaltung / Geschäft	-327.800,00 €	-310.906,48 €	-288.550,00 €
Steuern Aufwand (-), Ertrag (+) (Ausweis IB)	-15.400,00 €	-18.729,65 €	-18.500,00 €

IPZV e.V.  
PLAN 2024 | IST 2024 | PLAN 2025

	Plan 2024	IST 2024	Plan 2025
<b>Ausbildung - Einnahmen</b>	<b>Plan 2024</b>	<b>IST 2024</b>	<b>Plan 2025</b>
Sportrichterausbildung und -prüfung	8.000,00 €	11.329,49 €	8.000,00 €
Zuchtsachverst.-Materialrichterausbildung	15.650,00 €	21.545,00 €	10.000,00 €
<b>Ausbildung - Einnahmen</b>	<b>23.650,00 €</b>	<b>32.874,49 €</b>	<b>18.000,00 €</b>
<b>Ausbildung - Ausgaben</b>	<b>Plan 2024</b>	<b>IST 2024</b>	<b>Plan 2025</b>
Bestandsveränderung Broschüren	-100,00 €	0,00 €	0,00 €
Sportrichterausbildung einschl. Prüfungsgebühren	-15.000,00 €	-9.077,77 €	-10.000,00 €
Materialrichterprüfung	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Ausbildung Allgemeine Kosten	-3.500,00 €	-4.538,17 €	-4.000,00 €
Ausbildungsausschuss   Ausbildertagung   Trainertag	-9.000,00 €	-16.878,78 €	-3.000,00 €
Sportrichterprüfung	0,00 €	-3.001,00 €	-3.500,00 €
Gaedingar Richterausbildung	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Hestadagar Richtereinführung	-500,00 €	0,00 €	0,00 €
Zuchtsachverst.-/Materialrichterausbildung	-5.000,00 €	-17.945,40 €	-10.000,00 €
<b>Ausbildung - Ausgaben</b>	<b>-33.100,00 €</b>	<b>-51.441,12 €</b>	<b>-30.500,00 €</b>
<b>Breitensport - Einnahmen</b>	<b>Plan 2024</b>	<b>IST 2024</b>	<b>Plan 2025</b>
Breitensport / Freizeitreitertreffen	3.000,00 €	2.207,96 €	3.000,00 €
Stafettenritt	0,00 €	0,00 €	7.500,00 €
<b>Breitensport - Einnahmen</b>	<b>3.000,00 €</b>	<b>2.207,96 €</b>	<b>10.500,00 €</b>
<b>Breitensport - Ausgaben</b>	<b>Plan 2024</b>	<b>IST 2024</b>	<b>Plan 2025</b>
Bestandsverbrauch Flyer, Broschüren Breitensport	-200,00 €	0,00 €	0,00 €
Breitensport Allgemeine Kosten	-500,00 €	-1.427,08 €	-1.500,00 €
Fachausschuss Breitensport	-1.500,00 €	-1.451,74 €	-1.500,00 €
Wanderreitcup WRC	-1.500,00 €	-971,96 €	-1.000,00 €
WM Stafettenritt	0,00 €	0,00 €	-15.000,00 €
Breitensportturniere   Hestadagar inkl. Lizenzerhalt	-5.000,00 €	-5.141,25 €	-5.000,00 €
Breitensportseminare / Freizeitreitertreffen	-6.000,00 €	0,00 €	-5.000,00 €
Wanderreitwoche	-1.000,00 €	-42,65 €	-100,00 €
ISI Trec	-2.000,00 €	-100,00 €	-500,00 €
<b>Breitensport - Ausgaben</b>	<b>-17.700,00 €</b>	<b>-9.134,68 €</b>	<b>-29.600,00 €</b>

IPZV e.V.  
PLAN 2024 | IST 2024 | PLAN 2025

	Plan 2024	IST 2024	Plan 2025
<b>Jugend - Einnahmen</b>	<b>Plan 2024</b>	<b>IST 2024</b>	<b>Plan 2025</b>
Teilnehmerbeiträge Verbandsprojekte (z.B. Jugendtag)	5.000,00 €	0,00 €	3.000,00 €
Teilnehmerbeiträge Feif Youth Camp / Cup (durchlfd. I	0,00 €	13.545,00 €	0,00 €
Training Kader junger Reiter	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €
Team junger Züchter	600,00 €	610,00 €	0,00 €
Teilnehmerbeiträge Futurity Kids	1.500,00 €	1.890,00 €	1.500,00 €
Teilnehmerbeiträge Youth Academy (ehem. Wintersen	0,00 €	565,00 €	1.000,00 €
<b>Jugend - Einnahmen</b>	<b>10.100,00 €</b>	<b>19.610,00 €</b>	<b>8.500,00 €</b>
<b>Jugend - Ausgaben</b>	<b>Plan 2024</b>	<b>IST 2024</b>	<b>Plan 2025</b>
Allgemeine Kosten Jugendressort	-5.000,00 €	-2.146,42 €	-1.000,00 €
Jugendausschuss	-6.000,00 €	-2.811,15 €	-2.000,00 €
FEIF Youth Camp / FEIF Youth Cup	-2.500,00 €	-16.235,44 €	-500,00 €
Training Kader junger Reiter	-12.000,00 €	-16.863,90 €	-19.500,00 €
Landesverbandsförderung (BJT und DJIM-Betreuung)	-4.500,00 €	-7.709,30 €	-4.500,00 €
Deutsche-Jugend-Meisterschaften DJIM	-5.750,00 €	-6.452,82 €	-5.000,00 €
Team junger Züchter	-1.200,00 €	-735,50 €	0,00 €
Kosten Youth Academy (ehem. Winterseminar)	-6.000,00 €	-6.824,70 €	-4.500,00 €
Öffentlichkeitsarbeit Jugend	-500,00 €	-110,00 €	-500,00 €
Training Futurity Kids	-13.500,00 €	-15.629,56 €	-16.000,00 €
<b>Jugend - Ausgaben</b>	<b>-56.950,00 €</b>	<b>-75.518,79 €</b>	<b>-53.500,00 €</b>
<b>Richten - Einnahmen</b>	<b>Plan 2024</b>	<b>IST 2024</b>	<b>Plan 2025</b>
Sporttrichterfortbildung	1.800,00 €	1.980,00 €	1.800,00 €
<b>Richten - Einnahmen</b>	<b>1.800,00 €</b>	<b>1.980,00 €</b>	<b>1.800,00 €</b>
<b>Richten - Ausgaben</b>	<b>Plan 2024</b>	<b>IST 2024</b>	<b>Plan 2025</b>
Richtausschuss	-2.500,00 €	0,00 €	0,00 €
Sporttrichterfortbildung	-4.500,00 €	-1.428,00 €	-1.500,00 €
Allgemeine Kosten	-3.500,00 €	-2.733,66 €	-3.500,00 €
<b>Richten - Ausgaben</b>	<b>-10.500,00 €</b>	<b>-4.161,66 €</b>	<b>-5.000,00 €</b>

IPZV e.V.  
PLAN 2024 | IST 2024 | PLAN 2025

	Plan 2024	IST 2024	Plan 2025
<b>Sport - Einnahmen</b>	<b>Plan 2024</b>	<b>IST 2024</b>	<b>Plan 2025</b>
IPZV Bundeskader	9.600,00 €	9.200,00 €	8.400,00 €
Weltmeisterschaft WM	0,00 €	0,00 €	25.000,00 €
Mitteleuropäische Meisterschaft MEM	0,00 €	2.475,00 €	0,00 €
<b>Sport - Einnahmen</b>	<b>9.600,00 €</b>	<b>11.675,00 €</b>	<b>33.400,00 €</b>
<b>Sport - Ausgaben</b>	<b>Plan 2024</b>	<b>IST 2024</b>	<b>Plan 2025</b>
Allgemeine Kosten	-500,00 €	-416,50 €	-500,00 €
Sportausschuss	-6.000,00 €	-7.055,58 €	-7.500,00 €
Weltmeisterschaft Sport Erw./Ju. u. Zucht WM	0,00 €	0,00 €	-100.000,00 €
IPZV Bundeskader	-15.000,00 €	-9.985,40 €	-7.500,00 €
Deutsche Meisterschaft DIM	-10.000,00 €	-5.894,74 €	-7.500,00 €
Mitteleuropäische Meisterschaft MEM	-12.000,00 €	-10.690,00 €	0,00 €
Gaedingarkeppni Förderung	-500,00 €	-34,00 €	-500,00 €
Zuschüss Passförderung	-1.000,00 €	0,00 €	-1.000,00 €
<b>Sport - Ausgaben</b>	<b>-45.000,00 €</b>	<b>-34.076,22 €</b>	<b>-149.500,00 €</b>
<b>Zucht - Einnahmen</b>	<b>Plan 2024</b>	<b>IST 2024</b>	<b>Plan 2025</b>
Materialrichterfortbildung	300,00 €	315,00 €	300,00 €
<b>Zucht - Einnahmen</b>	<b>300,00 €</b>	<b>315,00 €</b>	<b>300,00 €</b>
<b>Zucht - Ausgaben</b>	<b>Plan 2024</b>	<b>IST 2024</b>	<b>Plan 2025</b>
Zucht Allgemeine Kosten	-12.000,00 €	-790,89 €	-7.500,00 €
FEIF Abgabe WorldFengur Zucht	-2.000,00 €	-1.420,00 €	-2.000,00 €
WM Auswahl Zuchtmannschaft	0,00 €	0,00 €	-1.000,00 €
Zuchtausschuss	-3.500,00 €	-3.036,78 €	-3.500,00 €
WorldFengur Zugang für MG	0,00 €	-7.130,00 €	0,00 €
Materialrichtertagung	-1.000,00 €	-848,00 €	-1.500,00 €
Materialrichterfortbildung	-1.300,00 €	0,00 €	-2.000,00 €
<b>Zucht - Ausgaben</b>	<b>-19.800,00 €</b>	<b>-13.225,67 €</b>	<b>-17.500,00 €</b>

IPZV e.V.  
PLAN 2024 | IST 2024 | PLAN 2025

	Plan 2024	IST 2024	Plan 2025
<b>Öffentlichkeitsarbeit - Einnahmen</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>
<b>Öffentlichkeitsarbeit - Ausgaben</b>	<b>Plan 2024</b>	<b>IST 2024</b>	<b>Plan 2025</b>
Anteilige Kosten Verbandszeitschrift (30 %)	-82.000,00 €	-74.690,26 €	-75.000,00 €
Messeauftritte/Horses of Iceland	-4.000,00 €	-2.777,03 €	-32.000,00 €
Öffentlichkeitsarbeit Allgemeine Kosten	-2.000,00 €	-186,00 €	-500,00 €
Anteilige Kosten Homepage (30 %)	-8.000,00 €	-11.349,24 €	-11.500,00 €
Internetberichterstattung, Pressereferent etc.	-1.000,00 €	-64,56 €	-500,00 €
<b>Öffentlichkeitsarbeit - Ausgaben</b>	<b>-97.000,00 €</b>	<b>-89.067,09 €</b>	<b>-119.500,00 €</b>
<b>Zweckbetrieb</b>			
	<b>Plan 2024</b>	<b>IST 2024</b>	<b>Plan 2025</b>
<b>Bundesgeschäftsstelle</b>	<b>-225.000,00 €</b>	<b>-212.840,05 €</b>	<b>-215.000,00 €</b>
<b>Ausbildung - Einnahmen</b>	<b>Plan 2024</b>	<b>IST 2024</b>	<b>Plan 2025</b>
API Abzeichen	30.000,00 €	33.222,58 €	33.000,00 €
Download Lehrunterlagen	3.500,00 €	4.754,13 €	3.000,00 €
API Prüfer Einführung und Prüfung	2.500,00 €	3.100,00 €	4.000,00 €
API- und Trainerfortbildung	80.000,00 €	97.098,50 €	90.000,00 €
Verkauf Ehrennadeln	250,00 €	140,17 €	50,00 €
Trainer-Ausbildung und TR C Prüfung	12.000,00 €	15.117,89 €	15.000,00 €
Zentrale Prüfung	5.000,00 €	8.125,00 €	5.000,00 €
Trainer-Einführung und Sachkundennachweis	7.500,00 €	9.579,28 €	7.500,00 €
Sonstige Zusatzqualifikationen	6.000,00 €	13.845,00 €	10.000,00 €
Softwareschulung ICE-Test NG	3.000,00 €	5.560,00 €	4.500,00 €
Jungpferdebereiterausbildung	19.000,00 €	19.686,72 €	19.000,00 €
IPZV Campus	9.000,00 €	15.728,00 €	15.000,00 €
<b>Ausbildung - Einnahmen</b>	<b>177.750,00 €</b>	<b>225.957,27 €</b>	<b>206.050,00 €</b>
<b>Ausbildung - Ausgaben</b>	<b>Plan 2024</b>	<b>IST 2024</b>	<b>Plan 2025</b>
API-Abzeichen Bestandsveränderung	-2.000,00 €	5.015,43 €	-2.000,00 €
Einkauf API-Abzeichen	-6.000,00 €	-5.015,43 €	-6.000,00 €
API Allgemeine Kosten	-5.000,00 €	-585,38 €	-12.000,00 €
API und Trainerfortbildung	-35.000,00 €	-49.164,91 €	-40.000,00 €
API Prüfer Einführung und Prüfung	-5.000,00 €	0,00 €	-3.000,00 €
Trainer-Ausbildung und TR C Prüfung	-12.000,00 €	-17.458,31 €	-12.000,00 €
Jungpferdebereiterausbildung	-25.000,00 €	-26.461,82 €	-25.000,00 €
Zentrale Prüfung	-14.000,00 €	-16.339,91 €	-15.000,00 €
Trainer-Einführung und Sachkundennachweis	-6.000,00 €	-6.838,46 €	-6.000,00 €
IPZV Campus	-7.500,00 €	-3.766,00 €	-5.500,00 €
Sonstige Zusatzqualifikationen	-500,00 €	-13.203,20 €	-5.000,00 €
Softwareschulung ICE-Test NG	-2.000,00 €	-952,00 €	-2.000,00 €
<b>Ausbildung - Ausgaben</b>	<b>-120.000,00 €</b>	<b>-134.769,99 €</b>	<b>-133.500,00 €</b>



IPZV e.V.  
PLAN 2024 | IST 2024 | PLAN 2025

	Plan 2024	IST 2024	Plan 2025
<b>Sport - Einnahmen</b>	<b>Plan 2024</b>	<b>IST 2024</b>	<b>Plan 2025</b>
Zentralregister	70.000,00 €	69.468,19 €	70.000,00 €
Doppeltes Nenngeld	9.000,00 €	9.811,21 €	10.000,00 €
Servicegebühr Sportturniere	125.000,00 €	125.776,65 €	125.000,00 €
Rücklastschriftgebühren ZR u. NG	2.500,00 €	613,00 €	2.000,00 €
Veranstalter Abgabe für WR-Turniere (durchlfd. Poster	3.000,00 €	2.790,00 €	3.000,00 €
NG Cyber Wettbewerbe	500,00 €	0,00 €	0,00 €
<b>Sport - Einnahmen</b>	<b>210.000,00 €</b>	<b>208.459,05 €</b>	<b>210.000,00 €</b>
<b>Sport - Ausgaben</b>	<b>Plan 2024</b>	<b>IST 2024</b>	<b>Plan 2025</b>
ICE-Test NG Lizenzgebühr Sport	-22.500,00 €	-22.609,60 €	-22.500,00 €
Sport Allgemeine Kosten (z.B. Veranstaltertagung)	-500,00 €	0,00 €	-500,00 €
Veranstalter Abgabe für WR-Turniere (durchlfd. Poster	-3.000,00 €	-2.880,00 €	-3.000,00 €
Bankgebühren für Nenn- und Startgeldeinzug	-25.000,00 €	-21.630,47 €	-20.000,00 €
Fahrtkostenzuschüsse für Sportrichter	-7.500,00 €	-11.047,21 €	-10.000,00 €
Zuschüsse Zeitmessanlagen	-500,00 €	-350,00 €	-500,00 €
<b>Sport - Ausgaben</b>	<b>-59.000,00 €</b>	<b>-58.517,28 €</b>	<b>-56.500,00 €</b>
<b>Zucht - Einnahmen</b>	<b>Plan 2024</b>	<b>IST 2024</b>	<b>Plan 2025</b>
Zuchtregistrierung/Eintragung WorldFengur (FEIF-ID)	23.000,00 €	19.666,35 €	20.000,00 €
Zuchtprüfungen IPZV-Abgabe	20.000,00 €	16.658,88 €	17.500,00 €
Zucht Sonstige Einnahmen	2.000,00 €	0,00 €	34.500,00 €
Nenngeld für Fohlen- und Jungpferdeprüfung	500,00 €	497,21 €	500,00 €
DNA und Röntgen Analyse	3.500,00 €	3.772,78 €	4.500,00 €
FIZO Nenngeld	30.000,00 €	31.689,22 €	32.500,00 €
<b>Zucht - Einnahmen</b>	<b>79.000,00 €</b>	<b>72.284,44 €</b>	<b>109.500,00 €</b>
<b>Zucht - Ausgaben</b>	<b>Plan 2024</b>	<b>IST 2024</b>	<b>Plan 2025</b>
Bestandsveränderung Zuchtplaketten	-1.000,00 €	400,00 €	-1.000,00 €
World-Fengur	-2.250,00 €	-2.200,00 €	-52.000,00 €
DNA & Röntgen Analyse	-3.500,00 €	-3.310,16 €	-4.000,00 €
Zuchtregistrierung / Eintragung WorldFengur (FEIF-ID)	-8.000,00 €	-10.652,20 €	-7.500,00 €
Zuchtseminare	-2.000,00 €	-250,00 €	-2.000,00 €
Lizenzgebühr Ictest NG Zucht	-2.500,00 €	-2.096,00 €	-2.500,00 €
Zucht Allgemeine Kosten	-3.000,00 €	-400,00 €	-3.000,00 €
FIZO Rechenstelle, Sprecher und Sonstige Kosten	-7.500,00 €	-6.912,28 €	-7.500,00 €
FIZO Materialrichter, Ringmaster und Showmaster	-25.000,00 €	-28.765,03 €	-35.000,00 €
<b>Zucht - Ausgaben</b>	<b>-54.750,00 €</b>	<b>-54.185,67 €</b>	<b>-114.500,00 €</b>

IPZV e.V.  
PLAN 2024 | IST 2024 | PLAN 2025

	Plan 2024	IST 2024	Plan 2025
Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb			
Verbandszeitschrift - Einnahmen (100 %)	Plan 2024	IST 2024	Plan 2025
Abonnements	15.000,00 €	13.576,56 €	15.000,00 €
Anzeigenerlöse	60.000,00 €	50.522,00 €	55.000,00 €
Sonderbeitrag	172.500,00 €	172.878,50 €	175.000,00 €
Verbandszeitschrift - Einnahmen (100 %)	247.500,00 €	236.977,06 €	245.000,00 €
Verbandszeitschrift - Ausgaben (70 %)			
Druck und Versandkosten	-125.000,00 €	-112.288,36 €	-107.500,00 €
Redaktion	-62.500,00 €	-59.953,72 €	-64.400,00 €
Allgemeine Kosten DIP	-1.500,00 €	-317,00 €	-600,00 €
Verbandszeitschrift - Ausgaben (70 %)	-189.000,00 €	-172.559,08 €	-172.500,00 €
Vermarktung - Einnahmen	Plan 2024	IST 2024	Plan 2025
Sponsoring und Marketing	72.016,81 €	77.216,81 €	82.000,00 €
Homepage	8.000,00 €	8.583,93 €	8.000,00 €
Messen und Ausstellungen	2.000,00 €	0,00 €	2.000,00 €

IPZV e.V.  
PLAN 2024 | IST 2024 | PLAN 2025

	Plan 2024	IST 2024	Plan 2025
<b>Sonstige - Einnahmen</b>	<b>Plan 2024</b>	<b>IST 2024</b>	<b>Plan 2025</b>
IPZV-Shop	30.000,00 €	26.325,09 €	30.000,00 €
IPZV-Shop Postgebühren	100,00 €	40,62 €	100,00 €
Livestream	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €
Auflösung von zweckgebundenen Rücklagen	12.000,00 €		
<b>Sonstige - Einnahmen (ohne Aufl. von RL)</b>	<b>47.100,00 €</b>	<b>31.365,71 €</b>	<b>35.100,00 €</b>
<b>Vermarktung - Einnahmen</b>	<b>129.116,81 €</b>	<b>117.166,45 €</b>	<b>127.100,00 €</b>
<b>Vermarktung - Ausgaben</b>	<b>Plan 2024</b>	<b>IST 2024</b>	<b>Plan 2025</b>
IPZV Shop	-5.000,00 €	-12.670,64 €	-10.000,00 €
Bestandsveränderung IPZV Shop	0,00 €	6.719,62 €	0,00 €
Internet und Technische Administration	-23.000,00 €	-21.286,14 €	-23.500,00 €
Internet und Providerkosten, Sonstige Kosten	-3.000,00 €	-4.426,38 €	-3.000,00 €
Messen und Ausstellungen	-1.000,00 €	0,00 €	0,00 €
Allgemeine Kosten Vermarktung	-1.377,90 €	-1.644,93 €	-2.000,00 €
<b>Vermarktung - Ausgaben</b>	<b>-33.377,90 €</b>	<b>-33.308,47 €</b>	<b>-38.500,00 €</b>
<b>Bundesgeschäftsstelle (WGB)</b>	<b>Plan 2024</b>	<b>IST 2024</b>	<b>Plan 2025</b>
Geschäftsstelle u. Sonstige wirtschaftlicher Geschäftsk	-125.000,00 €	-123.940,37 €	-115.000,00 €
<b>Steuern Aufwand (-), Ertrag (+)</b>	<b>-5.665,00 €</b>	<b>-4.567,65 €</b>	<b>-7.150,00 €</b>
<b>Vermögensverwaltung</b>			
<b>Vermögensverwaltung</b>	<b>Plan 2024</b>	<b>IST 2024</b>	<b>Plan 2025</b>
Zinserträge	1.000,00 €	1.949,47 €	2.000,00 €
<b>Vermögensverwaltung</b>	<b>1.000,00 €</b>	<b>1.949,47 €</b>	<b>2.000,00 €</b>

IPZV e.V.  
PLAN 2024 | IST 2024 | PLAN 2025

Plan 2024	IST 2024	Plan 2025
-----------	----------	-----------

IPZV Bundesverband	Plan 2024	IST 2024	Plan 2025
Ideeller Bereich - Einnahmen	593.656,50 €	578.839,64 €	657.600,00 €
Ideeller Bereich - Ausgaben	-623.250,00 €	-606.261,36 €	-712.150,00 €
<b>Ideeller Bereich</b>	<b>-29.593,50 €</b>	<b>-27.421,72 €</b>	<b>-54.550,00 €</b>
Vermögensverwaltung - Einnahmen	1.000,00 €	1.949,47 €	2.000,00 €
Vermögensverwaltung - Ausgaben	0,00 €	0,00 €	0,00 €
<b>Vermögensverwaltung</b>	<b>1.000,00 €</b>	<b>1.949,47 €</b>	<b>2.000,00 €</b>
Zweckbetrieb - Einnahmen	466.750,00 €	506.700,76 €	525.550,00 €
Zweckbetrieb - Ausgaben	-458.750,00 €	-460.312,99 €	-519.500,00 €
<b>Zweckbetrieb</b>	<b>8.000,00 €</b>	<b>46.387,77 €</b>	<b>6.050,00 €</b>
Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb - Einnahmen	376.616,81 €	354.143,51 €	372.100,00 €
Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb - Ausgaben	-353.042,90 €	-334.375,57 €	-333.150,00 €
<b>Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb</b>	<b>23.573,91 €</b>	<b>19.767,94 €</b>	<b>38.950,00 €</b>
<b>IPZV Bundesverband</b>	<b>2.980,41 €</b>	<b>40.683,46 €</b>	<b>-7.550,00 €</b>
<b>Jahresüberschuss (vor RL-Verwendung)</b>			
Auflösung von freien Rücklagen	5.000,00 €		
Auflösung von zweckgebundenen Rücklagen	25.000,00 €	20.000,00 €	
Zuführung freie Rücklagen		-4.000,00 €	
Zuführung zweckgebundene Rücklagen		-45.000,00 €	
<b>Jahresüberschuss (nach RL-Verwendung)</b>	<b>32.980,41 €</b>	<b>11.683,46 €</b>	<b>-7.550,00 €</b>

Die aufgeführten Haushaltsansätze sind gegenseitig deckungsfähig (§ 15 Absatz 2 GVO)